

Jahresabschluss 2020



Der Kreis
Groß-Gerau

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vermögensrechnung	3
Ergebnisrechnung	7
Finanzrechnung	17
Anhang zur Vermögensrechnung	23
1. Allgemeine Angaben	25
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	26
3. Erläuterungen zur Vermögensrechnung	28
4. Übersichten zum Jahresabschluss	48
4.1 Anlagenübersicht	48
4.2 Forderungsübersicht	49
4.3 Rückstellungsübersicht	49
4.4 Verbindlichkeitenübersicht	50
5. Sonstige Angaben	51
5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	51
5.2 Organe und Vertretungsbefugnis	51
5.3 Mitarbeiter*innen	53
5.4 Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau	53
5.5 Haftungsverhältnisse	54
5.6 Steuerliche Verhältnisse	56
Teilergebnisrechnungen	57
● Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung	59
● Teilhaushalt 02 - Service	62
● Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude	65
● Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit	69
● Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	74
● Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft	76
Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit	79
● Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung	80
● Teilhaushalt 02 - Service	82
● Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude	84
● Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit	88
● Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	90
● Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft	92
Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2020 nach 2021	95
Rechenschafts- und Lagebericht	101
Abkürzungsverzeichnis	109

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung zum 31.12.2020

-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
1	2	3	3
1	Anlagevermögen	690.600.561,34	655.010.665,81
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	15.064.059,34	15.185.176,29
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	234.631,00	198.426,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.829.428,34	14.986.750,29
1.2	Sachanlagen	517.281.834,48	481.647.196,86
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	127.355.945,46	126.689.719,81
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	328.698.166,63	310.353.494,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	12.696.003,79	12.375.128,79
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.085.880,00	2.256.699,16
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.285.343,00	9.088.183,06
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.160.495,60	20.883.972,04
1.3	Finanzanlagen	14.797.846,47	14.721.471,61
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.863.446,08	7.863.446,08
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	4.166.532,03	4.166.532,03
1.3.4	Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.636.367,65	1.500.298,03
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.131.500,71	1.191.195,47
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	143.456.821,05	143.456.821,05
2	Umlaufvermögen	82.864.738,36	53.914.446,19
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.804.461,16	53.685.905,05
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	53.260.765,16	46.396.050,83
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.653.408,26	2.424.735,11
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188.342,92	584.048,25
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	4.836.884,45	4.008.970,91
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.865.060,37	272.099,95
2.4	Flüssige Mittel	19.060.277,20	228.541,14
3	Rechnungsabgrenzungsposten	14.686.551,87	13.624.259,54
	Summe Aktiva	<u>788.151.851,57</u>	<u>722.549.371,54</u>

-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
5	6	7	7
1	Eigenkapital	218.781.051,25	198.054.225,29
1.1	Netto-Position	183.228.668,15	183.228.668,15
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.281.121,53	829.938,90
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.281.121,53	829.938,90
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	20.271.261,57	13.995.618,24
1.3.1	Ergebnisvortrag	-455.564,39	0,00
1.3.1.0	SchutzschirmKassenkredite	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-455.564,39	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	20.726.825,96	13.995.618,24
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	20.639.025,05	14.451.182,63
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	87.800,91	-455.564,39
2	Sonderposten	82.873.452,59	82.478.479,25
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	56.735.735,45	55.104.855,05
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	54.388.728,45	52.746.557,05
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.347.007,00	2.358.298,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	3.962.013,49	5.502.386,52
2.4	Sonstige Sonderposten	22.175.703,65	21.871.237,68
3	Rückstellungen	62.016.611,95	58.303.590,74
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.352.150,01	57.494.241,85
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.664.461,94	809.348,89
4	Verbindlichkeiten	410.246.638,33	380.770.201,40
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	250.273.450,59	218.919.173,58
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	17.838.373,07	15.126.064,57
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	228.974.106,87	199.072.126,95
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	15.919.951,87	13.217.362,13
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	19.743.836,36	18.046.024,80
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.701.632,27	1.663.188,44
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.555.507,36	1.801.021,83
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	216.788,93	245.514,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	20.000.000,00	22.014.360,81
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	8.189.380,97	7.733.004,80
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.085.374,96	3.700.534,19
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.629,51	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	8.798.781,78	7.079.137,85
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	118.897.020,52	121.323.990,17
5	Rechnungsabgrenzungsposten	14.234.097,45	2.942.874,86
	Summe Passiva	<u>788.151.851,57</u>	<u>722.549.371,54</u>

Ergebnisrechnung

ERGEBNISRECHNUNG 2020

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	
			2019	Haushaltsjahres	2020	Ansatz/Ergebnis des
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-597.406,85	-323.300,00	-269.377,73	-53.922,27
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.331.377,67	-10.020.200,00	-10.886.725,79	866.525,79
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.292.210,19	-7.731.300,00	-9.217.299,45	1.485.999,45
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-190.374.656,88	-197.306.300,00	-197.208.132,08	-98.167,92
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-55.028.532,99	-62.752.300,00	-67.258.926,22	4.506.626,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-116.635.511,97	-130.167.600,00	-128.950.887,70	-1.216.712,30
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-6.322.440,81	-8.411.000,00	-8.723.155,34	312.155,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.154.827,13	-2.227.800,00	-5.099.233,19	2.871.433,19
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)	-393.736.964,49	-418.939.800,00	-427.613.737,50	8.673.937,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.436.545,13	59.115.400,00	59.694.019,17	-578.619,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.234.839,24	7.181.000,00	7.523.299,78	-342.299,78
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.157.086,95	52.742.100,00	52.357.112,07	384.987,93
14	66	Abschreibungen	15.288.082,65	11.308.800,00	16.480.266,98	-5.171.466,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.438.099,62	29.616.623,56	31.324.227,35	-1.707.603,79
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	59.588.781,79	57.372.800,00	56.172.932,33	1.199.867,67
17	72	Transferaufwendungen	165.526.859,49	180.059.200,00	176.292.315,98	3.766.884,02
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.851,74	29.000,00	24.667,72	4.332,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	372.693.146,61	397.424.923,56	399.868.841,38	-2.443.917,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-21.043.817,88	-21.514.876,44	-27.744.896,12	6.230.019,68
21	56, 57	Finanzerträge	-1.618.241,01	-2.284.400,00	-174.948,44	-2.109.451,56
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	8.210.876,26	8.869.300,00	7.280.819,51	1.588.480,49
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	6.592.635,25	6.584.900,00	7.105.871,07	-520.971,07
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-395.355.205,50	-421.224.200,00	-427.788.685,94	6.564.485,94
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	380.904.022,87	406.294.223,56	407.149.660,89	-855.437,33
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-14.451.182,63	-14.929.976,44	-20.639.025,05	5.709.048,61
27	59	Außerordentliche Erträge	-64.100,42	-261.800,00	-280.543,47	18.743,47
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	519.664,81	0,00	192.742,56	-192.742,56
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	455.564,39	-261.800,00	-87.800,91	-173.999,09
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-13.995.618,24	-15.191.776,44	-20.726.825,96	5.535.049,52
31		Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-6.305.790,28	-6.591.200,00	-6.506.388,81	-84.811,19
32		Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	6.305.790,28	6.591.200,00	6.506.388,81	84.811,19
33		Jahresergebnis nach ILB	-13.995.618,24	-15.191.776,44	-20.726.825,96	5.535.049,52

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ - 53.922,27 €

Die Mindererträge sind überwiegend auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Im Internen Budget Bildung und Schule, Steuerung, Gesundheit und Verbraucherschutz und Interessensvertretung sind Seminare, Veranstaltungen, Freizeitmaßnahmen, Fortbildungsveranstaltungen etc. ausgefallen. Dadurch konnten geplante Teilnahmeentgelte nicht generiert werden.

02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ + 866.525,79 €

Die Mehrerträge sind hauptsächlich im Teilhaushalt 05 entstanden (rund 572.300 €). Sie sind zurückzuführen auf die Verwaltungsgebühren im Produkt 10.05.0100 „Baugenehmigungsverfahren“, da mehr Bauanträge eingereicht wurden. Ferner auf Mehrerträge im Produkt 13.20.0100 „Naturschutz und Erholung“ durch Bußgelder und Verwarnungen aufgrund des Fehlverhaltens von Personen in den Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten im Corona-Jahr.

Weitere Mehrerträge sind im Teilhaushalt 01 im Internen Budget Revision durch zusätzliche Prüfungen und damit verbundener Rechnungsstellungen der Prüfkosten für Prüfungen an Gemeinden, Verbände und sonstigen Einrichtungen und von Beteiligungen entstanden (rund 152.000 €).

Weitere Mehrerträge sind im Teilhaushalt 03 im Internen Budget Bildung und Schule durch höhere Erträge bei den Gastschulbeiträgen entstanden (rund 96.000 €).

03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ + 1.485.999,45 €

Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus höheren Personalkostenerstattungen des Landes (rund 1.058.800 €), insbesondere im Teilhaushalt 03 im Bereich Ganztage (rund 608.100 €) und im Teilhaushalt 04 (rund 300.400 €) für die Betreuung unbegleiteter ausländischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener, dem Bundesprogramm ProKindertagespflege (ProKTP), sowie für die Umsetzung des Psychisch-Kranke-Hilfe-Gesetzes.

Weitere Mehrerträge sind im Teilhaushalt 05 im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ entstanden (rund 272.000 €), da die Verbandsumlage ÖPNV 2019 geringer ausfiel als geplant und der Kreis eine Rückerstattung erhalten hat.

06 „Erträge aus Transferleistungen“ + 4.506.626,22 €

Die Mehrerträge sind im Teilhaushalt 04 entstanden.

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) entstanden Mehrerträge hauptsächlich bei der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, da der Bundesanteil rückwirkend erhöht wurde. (6.905.200)

Dem stehen Mindererträge im Internen Budget Soziale Sicherung aufgrund des Rückgangs bei den Leistungsberechtigten entgegen. Dadurch ergeben sich weniger Abgänge in den Leistungsbereich SGB II sowie durch den Rückgang von Zuweisungen die damit verbundenen Unterbringungen von Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

Ergebnisgliederungscode

Verbesserung (+)
Verschlechterung (-)

Die Mindererträge im Internen Budget Jugend und Familie sind hauptsächlich im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen entstanden. Aufgrund der niedrigeren Fallzahlen und der einhergehenden geringeren Betreuungsintensität kam es zu niedrigeren Einzelfallkosten und somit zu weniger Erstattungen von sozialen Leistungen vom Land ein.

07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ - 1.216.712,30 €

Die Mindererträge sind überwiegend im Teilhaushalt 04 (- 2.356.600 €) entstanden und werden wie folgt begründet:

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mindererträge (rund 2.399.300 €) hauptsächlich beim Produkt 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ durch den Rückgang der Zuweisungen.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge (rund 42.700 €) hauptsächlich aus einer höheren Landesförderung zur Kindertagespflege beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“.

Weitere Mindererträge sind im Teilhaushalt 06 entstanden (rund 111.900 €) und sind überwiegend auf die geplante Zuweisung aus dem Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“ für die Kreisklinik Groß-Gerau zurückzuführen. Die Zuweisung wurde direkt an die Kreisklinik Groß-Gerau ausgezahlt.

Die Mindererträge werden durch Mehrerträge im Teilhaushalt 03 (rund 1.281.500 €) reduziert und begründen sich wie folgt:

Die Mehrerträge sind überwiegend im Internen Budget Bildung und Schule entstanden.

Der größte Anteil der Differenz (rund 807.000 €) ist auf das Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ beim Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB) zurückzuführen (siehe auch Ergebnisgliederungscode 15).

Aufgrund veränderter Zahlungsrhythmen des Landes Hessen hat das Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ in 2020 Mehrerträge erzielt. Diesen Mehrerträgen werden erst in den nächsten Haushaltsjahren die entsprechenden Aufwendungen gegenüberstehen werden.

Weitere Mehrerträge sind auf einen Zuschuss des Landes Hessen für inklusionsrelevante Aufgaben und auf höhere Zuweisungen des Landes Hessen aus dem Ganztagsschulprogramm Profil und „Pakt für den Nachmittag“ entstanden.

08 „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen“ + 312.155,34 €

Die Mehrerträge sind durch eine höhere Auflösung von Investitionsbeiträgen, sowie durch die Auflösung des Sonderpostens aus dem Kommunalen Investitionsprogramm I entstanden.

Ergebnisrechnung
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 2.871.433,19 €

Die Plan-/Ist-Abweichung ist größtenteils im Teilhaushalt 06 zu verzeichnen und entspricht überwiegend der Pauschalwertberichtigung aus den Vorjahren (rund 2.868.300 €).

11 „Personalaufwendungen“ - 578.619,17 €

Der Mehraufwand ist größtenteils durch die im Oktober 2020 im Rahmen der Tarifverhandlungen beschlossene einmalige Corona-Sonderzahlung in Höhe von rund insgesamt 420.800 € entstanden. Der weitere Mehraufwand resultiert aus der leistungsorientierten Bezahlung, aufgrund der gestiegenen Anzahl an Mitarbeiter*innen.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 21.287,31 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 26.05.2021 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 28.06.2021 zur Kenntnis gegeben.

12 „Versorgungsaufwendungen“ - 342.299,78 €

Die Mehraufwendungen sind überwiegend bei den Pensionsrückstellungen entstanden.

Die Aufstellung der Versorgungskasse, die Grundlage für die Planungen ist, berücksichtigt für die Rückstellungen die vorliegenden Ist-Zahlen.

13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ + 384.987,93 €

Die einzelnen Teilhaushalte schlossen wie folgt ab:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
01	Innere Verwaltung	+ 368.416,18 €
02	Service	+ 312.238,25 €
03	Schulen und Gebäude	- 632.980,50 €
04	Soziales und Gesundheit	+ 186.464,20 €
05	Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	+ 135.030,92 €
06	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 15.818,88 €

Die wesentlichen Abweichungen lassen sich - neben der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre und den Auswirkungen der Corona Pandemie (geringere Aufwendungen durch Ausfall von Veranstaltungen etc.) - auf nachstehende Gründe zurückführen:

Zu Teilhaushalt 03:

Im Internen Budget Gebäudemanagement sind Minderaufwendungen in Höhe von rund 1.912.200 € entstanden. Diese sind auf Verzögerungen / Verschiebungen von Maßnahmen, auf geringere Strom- und Heizungskosten sowie auf geringere Reinigungskosten zurückzuführen.

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

Diesen Minderaufwendungen stehen die entstandenen Überzahlungen aus der Schulumlage entgegen. Im Jahr 2020 schloss der Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 2.980.794,68 € ab. Die Schulumlage wurde aufgrund der Planung festgesetzt und vereinnahmt. Die entstandene Überzahlung wurde nach Ende des Haushaltsjahres 2020 dem Sonderposten für die Schulumlage zugeführt und führt hier zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe. Die Überzahlung wird im Haushaltsjahr 2022 bei der Festsetzung der Schulumlage entsprechend berücksichtigt.

Zu Teilhaushalt 05:

Die Minderaufwendungen spiegeln sich überwiegend in den Produkten 12.10.0100 „Kreisstraßen“ und 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wider. Beim Produkt 12.10.0100 „Kreisstraßen“ wurden für betriebliche Unterhaltungsmaßnahmen weniger Mittel aufgewendet. Beim Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wurden Mittel u. a. für „Der Kreis rollt“ coronabedingt nicht verausgabt.

15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ - 1.707.603,79 €

Die einzelnen Teilhaushalte schlossen wie folgt ab:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
01	Innere Verwaltung	+ 40.584,89 €
02	Service	+ 163.706,69 €
03	Schulen und Gebäude	- 736.146,62 €
04	Soziales und Gesundheit	- 1.229.615,74 €
05	Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	+ 53.866,99 €

Zu Teilhaushalt 01:

Die Minderaufwendungen entstanden überwiegend im Internen Budget Steuerung (rund 30.100 €) und sind für geringere Zuweisungen für laufende Zwecke an Verbände, u. ä. zurückzuführen. Die meisten Vereine und Verbände haben aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen durchführen können und somit wurde weniger Zuschuss abgerufen.

Des Weiteren entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 10.000 € im Internen Budget Personal und Recht. Seitens des kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau wurden für 2020 für die Nutzung von Softwarelizenzen keine Rechnung gestellt. Die Zuweisung erfolgte daher erst in 2021.

Zu Teilhaushalt 02:

Die Plan-/Ist-Abweichungen sind größtenteils in den Internen Budgets Wirtschaft und Energie und Kultur, Sport und Ehrenamt zu verzeichnen.

Ergebnisgliederungscode

Verbesserung (+)
Verschlechterung (-)

Die Abweichungen begründen sich wie folgt:

Internes Budget Wirtschaft und Energie

Der Defizitausgleich für die TIGZ GmbH wurde nicht im vollem Umfang benötigt.

Internes Budget Sport, Kultur und Ehrenamt

Die Minderaufwendungen resultieren aus einem geringeren Antragsvolumen der Sportvereine für Zuschüsse.

Zu Teilhaushalt 03:

Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Bildung und Schule entstanden.

Im Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ sind höhere Zuweisungen an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen entstanden (siehe auch Ergebnisgliederungscode 07).

Die weiteren Mehraufwendungen sind auf das Produkt 03.65.2000 „Schulverwaltung“ zurückzuführen und begründen sich durch höhere Aufwendungen für die Übernahme von Beschulungskosten für Fremdschulen und an andere Schulträger zuzahlende Gastschulbeiträge.

Zu Teilhaushalt 04:

In den Internen Budgets Soziale Sicherung und Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen hauptsächlich bei den Produkten 05.05.0300 „Eingliederungshilfe, Sozialdienst und Pflegestützpunkt“, 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ und 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII“ in Zusammenhang mit dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG), um bei den Sozialen Diensten die coronabedingten Finanzausfälle zu kompensieren.

Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Budgets Soziale Dienste in Höhe von 356.023,56 € wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 20.05.2020 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen und dem Kreistag am 22.06.2020 zur Kenntnis gegeben.

16 „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ + 1.199.867,67 €

Die Minderaufwendungen sind überwiegend im Teilhaushalt 06 durch eine geringere LWV-Umlage entstanden.

17 „Transferaufwendungen“ + 3.766.884,02 €

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 3.592.800 €.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften stieg entgegen den Erwartungen nur leicht an und schlägt sich entsprechend bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung nieder.

Das Interne Budget Soziale Sicherung verzeichnet insgesamt rund 3.095.700 € an Minderaufwendungen durch eine geringere Anzahl von Leistungsberechtigten im Rahmen des Zuständigkeitswechsels LWV zu Kreis sowie durch eine geringere Inanspruchnahme von Leistungen aufgrund der Corona-Pandemie. Dies ist hauptsächlich bei den Produkten 05.05.0100 „Hilfe zum Lebensunterhalt“, 05.05.0300 „Eingliederungshilfe, Sozialdienst und Pflegestützpunkt“ und 05.50.0100 „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ der Fall.

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

Dem stehen Mehraufwendungen in den Produkten 05.05.0200 „Hilfe zur Pflege“, 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“ und 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ durch Anstieg der Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen mit hohen Einzelfallkosten im Zusammenhang mit der Zuständigkeitsänderung LWV zu Kreis sowie Einzelfälle mit hohen Krankenbehandlungskosten entgegen.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt rund 2.921.600 €, die sich hauptsächlich wie folgt zusammensetzen:

- Produkt 05.35.0100 „Unterhaltsvorschussleistungen“: Es gab einen Anstieg der Leistungsberechtigten (rund 370.600 €).
- Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“: Das Produkt weist insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von rund 343.900 € auf.
Mehraufwendungen in Höhe von rund 2.554.900 € sind insbesondere bei den Leistungen Heimerziehung für junge Volljährige, sozialpädagogische Familienhilfe und den Inobhutnahmen zu verzeichnen. Dem stehen Minderaufwendungen aufgrund sinkender Fallzahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen in Höhe von rund 2.211.000 € entgegen.
- Produkt 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII“: Es gab einen Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Schulassistenz. Der Intensität der Betreuung im Grundschuleinsatz und der Unterstützung/Begleitung im Ganztagsbereich nahm zu. Damit verbunden sind unterschiedliche Anforderungen an die Person der Schulassistenz bis hin zu einer pädagogischen Fachkraft und einem damit entsprechenden Fachleistungsstundensatz. Eine weitere Fallzahlensteigerung gab es im Bereich der stationären Eingliederungshilfe für Minderjährige und junge Volljährige mit kostenintensiven Fällen (rund 1.510.200 €).
- Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen//Tagespflege“: Die Mehraufwendungen entstanden durch Fallzahlensteigerungen im Zusammenhang mit der Versorgung von Kindern in Tagespflegefamilien und der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung (633.300 €).

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 4.021.821,07 € für die entstandenen Mehraufwendungen im EGC 15 und 17 wurde am 26.05.2021 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 28.06.2021 zur Kenntnis gegeben.

21 „Finanzerträge“ - 2.109.451,56 €

Die Mindererträge sind überwiegend auf die fehlende Gewinnausschüttung durch die Kreissparkasse Groß-Gerau zurückzuführen (rund 1.250.000 €).

Weitere Mindererträge sind auf geringere Zinserträge aus Derivaten, die auf einen variablen Zinssatz basieren (3-Monats-Euribor) zurückzuführen. Durch die weiter anhaltende Niedrigzinsphase fielen die Zinserträge geringer aus als geplant.

Ergebnisrechnung
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

22 „Zinsen und andere Finanzaufwendungen“ + 1.588.480,49 €

Durch die weiter anhaltende Niedrigzinsphase sind die Zinsaufwendungen niedriger ausgefallen als geplant.

27 „Außerordentliche Erträge“ + 18.743,47 €

Der überwiegende Teil sind Erträge aus Begleichungen niedergeschlagener Forderungen.

28 „Außerordentliche Aufwendungen“ - 192.742,56 €

Die außerordentlichen Aufwendungen sind überwiegend im Teilhaushalt 03 entstanden und resultieren überwiegend aus der Wertminderung des Restwertes vor der grundhaften Sanierung der Sporthalle an der Schillerschule Groß-Gerau und der Interimsmensa der Nibelungenschule Biebesheim.

31/ „Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen“/ - 84.811,19 €/

32 „Kosten aus Internen Leistungsverrechnungen“ + 84.811,19 €

Es wurden weniger Leistungen zwischen den Fachbereichen und Stabsstellen verrechnet als geplant.

Finanzrechnung

FINANZRECHNUNG 2020

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
		des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	fortgeschriebener
		2019	2020	2020	Ansatz/Ergebnis des
					Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6
					(Sp. 4 J. Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	596.292,30	323.300,00	215.945,08	107.354,92
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.333.618,87	10.020.200,00	10.459.002,30	-438.802,30
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	8.173.982,49	7.731.300,00	8.787.075,12	-1.055.775,12
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	191.469.872,07	197.306.300,00	205.883.076,76	-8.576.776,76
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	55.566.647,58	62.752.300,00	65.221.749,77	-2.469.449,77
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	115.816.743,46	130.167.600,00	128.477.891,64	1.689.708,36
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.607.571,55	2.284.400,00	152.379,81	2.132.020,19
08	Sonst. ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.319.599,79	1.253.900,00	1.019.144,55	234.755,45
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 01 bis 08)	385.884.328,11	411.839.300,00	420.216.265,03	-8.376.965,03
10	Personalauszahlungen	-54.374.825,25	-59.115.400,00	-59.579.389,21	463.989,21
11	Versorgungsauszahlungen	-3.100.950,49	-3.055.400,00	-3.309.052,87	253.652,87
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.825.589,99	-52.742.100,00	-48.372.481,71	-4.369.618,29
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-166.108.287,97	-180.059.200,00	-174.898.357,66	-5.160.842,34
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-30.998.173,19	-29.616.623,56	-31.332.377,17	1.715.753,61
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-59.834.883,96	-57.372.800,00	-56.170.302,82	-1.202.497,18
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-7.984.825,56	-8.869.300,00	-6.902.428,18	-1.966.871,82
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-268.818,45	-274.600,00	-280.164,22	5.564,22
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-367.496.354,86	-391.105.423,56	-380.844.553,84	-10.260.869,72
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 09 J. Nr. 18)	18.387.973,25	20.733.876,44	39.371.711,19	-18.637.834,75
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen (davon: Einzahlungen aus dem Tilgungsanteil des Landes für Investitionsprogramme)	3.320.624,40 578.462,49	8.030.700,00 743.800,00	3.017.784,34 689.587,81	5.012.915,66 54.212,19
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	11.194,00	3.768.200,00	6.007,41	3.762.192,59
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9.170,82	7.900,00	7.974,08	-74,08
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.340.989,22	11.806.800,00	3.031.765,83	8.775.034,17
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-80.884,05	-22.111.000,00	-23.309.554,77	1.198.554,77
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.650.414,38	-50.192.500,00	-19.703.912,25	-30.488.587,75
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.648.010,36	-13.436.900,00	-5.208.027,57	-8.228.872,43
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-126.653,94	-123.300,00	-136.068,28	12.768,28
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-19.505.962,73	-85.863.700,00	-48.357.562,87	-37.506.137,13
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. 28)	-16.164.973,51	-74.056.900,00	-45.325.797,04	-28.731.102,96
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	2.222.999,74	-53.323.023,56	-5.954.085,85	-47.368.937,71
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	25.523.200,00	50.259.600,00	47.295.131,25	2.964.468,75
	(davon: Einzahlungen aus Umschuldung von Krediten)	0,00	3.656.600,00	0,00	3.656.600,00

32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Auszahlung aus der Umschuldung von Krediten) (davon: Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse)	-22.903.381,53 0,00 -6.651.050,00	-21.999.100,00 -3.656.600,00 -3.325.500,00	-18.436.327,80 0,00 -3.325.525,02	-3.562.772,20 -3.656.600,00 25,02
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	2.619.818,47	28.260.500,00	28.858.803,45	-598.303,45
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	4.842.818,21	-25.062.523,56	22.904.717,60	-47.967.241,16
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	116.147.840,36	0,00	123.712.631,06	-123.712.631,06
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-112.287.631,04	0,00	-125.771.251,79	125.771.251,79
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	3.860.209,32	0,00	-2.058.620,73	2.058.620,73
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-10.488.847,20	-9.292.800,00	-1.785.819,67	-7.506.980,33
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	8.703.027,53	-25.062.523,56	20.846.096,87	-45.908.620,43
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-1.785.819,67	-34.355.323,56	19.060.277,20	-53.415.600,76

Finanzrechnung
Begründungen Jahresabschluss 2020

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-----------------------	--

20 „Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“	- 5.012.915,66 €
--	-------------------------

Es sind weniger Einzahlungen aus Investitionszuschüssen zu verzeichnen, da Projekte verschoben wurden.

21 „Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- und immateriellen Anlagevermögens“	- 3.762.192,59 €
---	-------------------------

Die geplanten Grundstücksverkäufe in Bischofsheim, sowie der Verkauf eines Grundstücks nahe der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH und der Verkauf des Grundstücks inklusive Gebäude der alten Zulassungsbehörde in Rüsselsheim wurden in 2020 nicht realisiert. Es kam hier zu Verzögerungen. Die Verkäufe sollen in 2021 realisiert werden.

24 „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“	- 1.198.554,77 €
---	-------------------------

Mehrauszahlungen sind im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden und sind auf Auszahlungen aus dem Digitalpakt (Verkabelungen), die bereits geleistet worden, zurückzuführen. Des Weiteren wurden hier bereits Auszahlungen für den Erwerb eines Grundstücks für das geplante Frauenhaus getätigt.

25/ „Auszahlungen für Baumaßnahmen“	+ 38.717,460,18 €
26 „Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen“	

Der Ansatz für investive Maßnahmen wurde nur zu einem Teil ausgeschöpft. Bei den Baumaßnahmen ist es aufgrund schnellerer oder langsamerer Bauabläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt.

Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

31 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“	- 2.964.468,75 €
---	-------------------------

Im Teilhaushalt 03 sind Mehreinzahlungen in Höhe von rund 6.883.400 € entstanden. Hier wurden Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm I und II beantragt und ausgezahlt, die größtenteils bereits in den Vorjahren geplant waren.

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
------------------------------	--

Demgegenüber stehen Mindereinzahlungen im Teilhaushalt 06 von 9.847.900 €. Diese ergeben sich zum einen daraus, dass noch nicht alle Darlehen für das Haushaltsjahr 2020 am Kreditmarkt aufgenommen worden sind (6.191.300 €). Die restliche Darlehensaufnahme erfolgt in 2021. Zum anderen wurde die geplante Umschuldung eines Darlehens im Jahr 2020 nicht wahrgenommen. Das ausgelaufene Darlehen wurde prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden (3.656.600 €).

32	„Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“	+ 3.562.772,20 €
-----------	---	-------------------------

Die Abweichung entstand überwiegend dadurch, dass im Jahr 2020 Haushaltsmittel für die Umschuldung eines Darlehens geplant waren. Das ausgelaufene Darlehen wurde jedoch prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden.

Anhang zur Vermögensrechnung

I. Allgemeine Angaben

Der Landkreis Groß-Gerau führt seine Haushaltswirtschaft nach den Regelungen der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Gemäß § 112 HGO hat der Landkreis Groß-Gerau für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

- I. der Vermögensrechnung (Bilanz),
- II. der Ergebnisrechnung und
- III. der Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten sowie
2. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss des Landkreises Groß-Gerau auf und unterrichtet den Kreistag unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse.

Nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt legt der Kreisausschuss den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss und entscheidet zugleich über die Entlastung des Kreisausschusses.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Vollständigkeit

In der Vermögensrechnung (Bilanz) sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen.

Saldierungsverbot

Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen und Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden.

Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Vorsichtsprinzip

Es ist vorsichtig zu bewerten.

Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden

Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen; Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist.

Wird durch die Instandsetzung des Vermögensgegenstands eine Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht, ist die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen; entsprechend ist zu verfahren, wenn infolge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung eintritt.

III. Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung bildet die Vermögenslage des Landkreises Groß-Gerau ab. Ihre Gliederung richtet sich nach § 49 GemHVO. Sie ist in Kontenform aufzustellen. In der Rechnung erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva).

Aktiva

Die Aktiva bildet das Vermögen des Landkreises ab. Das Vermögen wird in Anlagevermögen und Umlaufvermögen untergliedert.

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiva	788.151.851,57 €	722.549.371,54 €
Anlagevermögen	690.600.561,34 €	655.010.665,81 €
Umlaufvermögen	82.864.738,36 €	53.914.446,19 €
Rechnungsabgrenzungsposten	14.686.551,87 €	13.624.259,54 €

Bei den Vermögensgegenständen des Landkreises Groß-Gerau handelt es sich überwiegend um Anlagevermögen.

1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb des Landkreises zu dienen. Es wird in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen untergliedert.

	31.12.2020	31.12.2019
Anlagevermögen	690.600.561,34 €	655.010.665,81 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.064.059,34 €	15.185.176,29 €
Sachanlagen	517.281.834,48 €	481.647.196,86 €
Finanzanlagen	14.797.846,47 €	14.721.471,61 €
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	143.456.821,05 €	143.456.821,05 €

Das Anlagevermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht vorwiegend aus Sachanlagen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Sie gelten weder als unbewegliches noch als bewegliches Anlagevermögen.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Als Lizenz bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen. DV-Software (Anwendungs- und Systemsoftware) ist generell als selbstständiger Vermögensgegenstand zu aktivieren.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte:

	31.12.2020	31.12.2019
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	234.631,00 €	198.426,00 €
Lizenzen, DV-Software	234.631,00 €	198.426,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Softwarelizenzen im Wert von 105.479 € angeschafft. Neben anderen wurden die Software Panacea für die Corona-Fall-Abwicklung für 41.586 € und zum anderen die Software DriveLock DeviceGuard für die Sicherung von USB-Anschlüssen für 34.382 € erworben. Die bestehenden Anlagen wurden um 69.274 € abgeschrieben.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen sind zu aktivieren und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis abzuschreiben. Der Abschreibungszeitraum richtet sich nach der Dauer der Zweckbindung.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende geleistete Investitionszuweisungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	14.829.428,34 €	14.986.750,29 €
Investitionszuschüsse an den Bund	85.835,00 €	57.698,00 €
Investitionszuschüsse an das Land	9.646,00 €	12.242,00 €
Investitionszuschüsse an Gem. und Gemeindeverbände	9.454.703,00 €	9.671.954,00 €
Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dgl.	298,00 €	1.012,00 €
Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	1.429.367,00 €	1.868.443,00 €
Investitionszuschüsse an private Unternehmen	156.665,00 €	175.940,00 €
Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	889.627,00 €	917.614,00 €
Geleistete Anz. auf Investitionszuschüsse im Bau	2.803.287,34 €	2.281.847,29 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Investitionsprojekte in Höhe von insgesamt 912.464 € bezuschusst:

– Breitbandausbau für Schulen im Kreis Groß-Gerau	358.174 €
– Radwege, Stationen und barrierefreier Ausbau an Bahnhöfen	208.495 €
– Betriebskostenumlage der Helen-Keller-Schule, Rüsselsheim	160.347 €
– 70 Fahrräder zur Vermietung in Ginsheim-Gustavsburg	112.578 €
– Erneuerung der B44, Abschnitte K153 und K157	37.004 €
– Sportstätten und Sportgeräte	18.590 €
– NABU für Eidechsen-Grundstück	15.817 €

Die bestehenden Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden um 1.068.114 € abgeschrieben.

1.2 Sachanlagen

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grundstücke werden in unbebaute und bebaute Grundstücke unterschieden. Als bebaut gilt ein Grundstück, wenn sich auf diesem ein Gebäude oder ein Bauwerk des Infrastrukturvermögens befindet.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Grundstücke:

	31.12.2020	31.12.2019
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	127.355.945,46 €	126.689.719,81 €
Unbebaute Baugrundstücke	1.612.507,51 €	2.570.235,56 €
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	122.872.525,44 €	121.248.459,74 €
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	216.362,82 €	216.364,82 €
Straßenbaugrundstücke	2.654.549,69 €	2.654.659,69 €

Im Haushaltsjahr 2020 hat der Landkreis Groß-Gerau im Bereich Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten einen Zugang an Grundstücken in Höhe von 1.624.066 € zu verzeichnen. Dieser Zugang resultiert aus dem Grundstückskauf des Frauenhauses in Bischofsheim in Höhe von 440.125 €, aus der Aufhebung des Erbbaurechtes am ehemaligen Kreissparkassen-Gebäude in Höhe von 200.893 € und aus der Umbuchung vom Bereich Unbebaute Baugrundstücke aufgrund der Zusammenlegung eines Grundstückes der Georg Mangold-Schule in Höhe von 961.906 €.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Gebäude sind selbstständig nutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Bauten:

	31.12.2020	31.12.2019
Bauten (einschließlich auf fremden Grundstücken)	328.698.166,63 €	310.353.494,00 €
Schulgebäude	240.021.017,00 €	243.537.744,00 €
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.401.303,00 €	2.542.520,00 €
Kindereinrichtungen	1.037.464,00 €	1.053.425,00 €
Sportanlagen	33.635.887,00 €	33.437.535,00 €
Brand- und Katastropheneinrichtungen	12.348,00 €	17.018,00 €
Verwaltungsgebäude	43.358.023,00 €	21.884.971,00 €
Andere Bauten	2.145.249,26 €	1.637.994,00 €
Grundstückseinrichtungen	5.530.157,00 €	6.070.090,00 €
Wohngebäude	556.718,37 €	172.197,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden im Bereich Bauten insgesamt 26.644.965 € investiert. Es wurden Baumaßnahmen an Schulgebäuden in Höhe von 2.868.567 € (947.705 € davon im Zusammenhang mit dem Digitalpakt) durchgeführt. Containeranlagen für Schulen wurden für 460.900 € angeschafft. Außenanlagen wurden an Schulen in Höhe von 492.267 € erstellt. Sonstige Außenanlagen verursachten Kosten in Höhe von 197.478 €. Im Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen wurde ein Unterstellplatz für Traktor und Spielgeräte in Höhe von 158.473 € fertig gestellt.

Für den Kauf von Bürogebäuden in der Wilhelm-Seipp-Str. 9, Groß-Gerau wurden 18.593.407 €, des ehemaligen Kreissparkassengebäudes in der Wilhelm-Seipp-Str. 4, Groß-Gerau wurden 3.408.486 € und des Frauenhauses in Bischofsheim wurden 461.216 € verausgabt.

Die Gebäude wurden um 8.300.292 € abgeschrieben.

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Als Sachanlagen im Gemeingebrauch bzw. Infrastrukturvermögen werden die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind bezeichnet.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Sachanlagen im Gemeingebrauch:

	31.12.2020	31.12.2019
Sachanlagen im Gemeingebrauch	12.696.003,79 €	12.375.128,79 €
Kreisstraßen, Wege, Plätze und sonst. Infrastrukturverm.	12.615.997,00 €	12.295.122,00 €
Kulturgüter	80.006,79 €	80.006,79 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Bauprojekte von insgesamt 769.018 € fertig gestellt und deshalb dem Infrastrukturvermögen buchungstechnisch zugeordnet:

– Grundhafte Erneuerung der K160 Büttelborn	293.984 €
– Querungshilfen K160 Berkach/Büttelborn	329.470 €
– Fahrbahnsanierung der K154 Stockstadt	143.064 €

Die bestehenden Sachanlagen im Gemeingebrauch wurden um 448.143 € abgeschrieben.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung:

	31.12.2020	31.12.2019
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.085.880,00 €	2.256.699,16 €
Audio-Visuelle Medien - Medienzentrum	2.042,00 €	2.966,00 €
Betriebsvorrichtungen Küchen	1.467.227,00 €	1.651.155,00 €
Betriebsvorrichtungen Sporthallen	150.688,00 €	187.667,00 €
Sonstige Betriebsvorrichtungen	465.923,00 €	414.911,16 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden im Bereich Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung insgesamt 147.305 € investiert. Für verschiedene Schulen wurden Promethean-Panels mit Pylonen und ähnliche Whiteboard-Tafeln in Höhe von 89.686 € und Küchenelemente in Höhe von 56.410 € angeschafft. Die bestehenden Anlagen wurden um 318.126 € abgeschrieben.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu den anderen Anlagen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Vermögensgegenstände, die einen mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess haben.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

	31.12.2020	31.12.2019
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.285.343,00 €	9.088.183,06 €
Werkstatteneinrichtungen, Werkzeuge und -geräte	27.392,00 €	34.709,00 €
Fuhrpark	1.519.685,00 €	1.263.785,00 €
Sonstige Betriebsausstattung	7.626.350,00 €	6.629.483,65 €
Büroeinrichtung	545.201,00 €	666.306,41 €
Büromöbel	566.508,00 €	493.504,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	207,00 €	395,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden im Bereich Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 3.392.394 € investiert. Die Schuleinrichtungen wurden vor allem um technisch-digitale Vermögensgegenstände wie Smart-Boards, Beamer, WLAN-Zugänge, Laptops, Tablets, TK-Anlagen, etc. in Höhe von 1.945.337 € ergänzt. Außerdem wurden Luftreiniger, Möbel und sonstige Geräte in Höhe von 334.996 € gekauft. Der Fuhrpark wurde um 424.532 € erweitert und für 337.030 € wurden Ausrüstungsgegenstände der technischen Einsatzleitung der Gefahrenabwehr angeschafft. Die Büroeinrichtung wurde in Höhe von 150.531 € und Büromöbel in Höhe von 128.138 € ergänzt. Die bestehenden Sachanlagen wurden um 2.182.912 € abgeschrieben.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Bei Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht endgültig fertiggestellte Vermögensgegenstände.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anlagen im Bau:

	31.12.2020	31.12.2019
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.160.495,60 €	20.883.972,04 €
Anlagen im Bau Hochbau	34.138.426,04 €	19.059.187,20 €
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	2.022.069,56 €	1.824.784,84 €

Im Haushaltsjahr 2020 betragen die Herstellungskosten für Anlagen im Bau Hochbau insgesamt 15.276.524 €. Diese entstanden für Baumaßnahmen an folgenden Schulen und Sporthallen:

– Grundschule in Nauheim	4.128.420 €
– Luise-Büchner-Schule in Groß-Gerau	3.712.861 €
– Beruflichen Schulen in Groß-Gerau	1.829.079 €
– Sporthalle Georg-Mangold-Schule in Bischofsheim	1.446.557 €
– Kreissporthalle in Groß-Gerau	1.319.812 €
– Gustav-Brunner-Schule in Ginsheim-Gustavsburg	753.439 €
– Georg-Mangold-Schule in Bischofsheim	621.992 €
– Grundschule in Worfelden	583.036 €
– Wilhelm-Arnoul-Schule in Mörfelden-Walldorf	455.410 €
– Interimssporthalle in Groß-Gerau	181.665 €
– Albert-Schweitzer-Schule in Mörfelden Walldorf	151.720 €
– Neue Grundschule in Raunheim	100.856 €
– Anne-Frank-Schule in Raunheim	64.729 €
– Pestalozzischule in Raunheim	53.875 €

Die Herstellungskosten folgender Baumaßnahmen wurden aufgrund ihrer Inbetriebnahme von dem Bilanzposten Anlage im Bau auf die zugehörige Bilanzposition umgebucht:

– Sporthalle Schiller-Schule	916.119 €
– Interims-Mensa Nibelungen-Schule in Biebesheim	407.089 €
– Unterstellplatz Traktor/Spielgeräte in Ober-Seemen	158.473 €

Die Infrastrukturmaßnahmen im Bau belaufen sich auf insgesamt 197.285 €. Aufgrund der Fertigstellung wurden folgende Infrastrukturbaumaßnahmen zum Bilanzposten Infrastrukturvermögen umgebucht:

– Grundhafte Erneuerung der K160 Büttelborn	293.984 €
– Querungshilfen K160 Berkach/Büttelborn	328.242 €
– Fahrbahnsanierung der K154 Stockstadt	143.064 €

1.3 Finanzanlagen

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf das Unternehmen, in das investiert wurde, erkennen lassen. In der Regel handelt es sich dabei um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen. Geldanlagen des Landkreises, die nicht auf Dauer bzw. nur zur Anlage von zeitweise nicht benötigter Liquidität gebildet worden sind, gelten nicht als Finanzanlagen. Diese Geldanlagen werden generell dem Umlaufvermögen zugeordnet, da sie jederzeit unter Beachtung der Vereinbarungen beendet werden müssen, wenn die Mittel für Auszahlungen benötigt werden.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die der Landkreis einen beherrschenden Einfluss ausübt (i.d.R. bei einem Anteil von mehr als 50 v.H.) sowie seine Eigenbetriebe.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

	31.12.2020	31.12.2019
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.863.446,08 €	7.863.446,08 €
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	7.358.879,69 €	7.358.879,69 €
Eigenbetrieb Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	345.525,22 €	345.525,22 €
Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH	87.479,24 €	87.479,24 €
Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau	50.000,00 €	50.000,00 €
Projektmanagement Schulsanierung Kreis GG GmbH	21.560,93 €	21.560,93 €
Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau AöR	1,00 €	1,00 €

1.3.3 Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern diese Beteiligung auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb des Landkreises durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v.H. diese Voraussetzungen erfüllt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband (vgl. KGG) ist den Beteiligungen zuzuordnen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Beteiligungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Beteiligungen	4.166.532,03 €	4.166.532,03 €
Riedwerke	3.317.388,31 €	3.317.388,31 €
E-Tech GmbH	479.358,00 €	479.358,00 €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	145.964,25 €	145.964,25 €
Ausbildungsverbund Metall	88.903,35 €	88.903,35 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	80.350,30 €	80.350,30 €
Gernsheimer Hafenbetriebsgesellschaft	39.114,90 €	39.114,90 €
IM GmbH Region FfmRheinMain	7.499,92 €	7.499,92 €
FrankfurtRheinMain GmbH	6.250,00 €	6.250,00 €
KulturRegion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	1.700,00 €	1.700,00 €
Sonstige Anteile	3,00 €	3,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 erwarb der Landkreis keine weiteren Geschäftsanteile an Beteiligungen.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere sind Teil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, die Wertpapiere dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Wertpapiere des Anlagevermögens:

	31.12.2020	31.12.2019
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.636.367,65 €	1.500.298,03 €
Versorgungsrücklage	1.636.367,65 €	1.500.298,03 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Pensionsfondsanteile für die Versorgungsrücklage in Höhe von 136.070 € erworben.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Sonstige Ausleihungen sind solche, die nicht gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen vorgenommen worden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Ausleihungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.131.500,71 €	1.191.195,47 €
Genossenschaftsanteile Baugenossenschaft RIED eG	106.750,00 €	106.750,00 €
Ausleihungen an Baugenossenschaft RIED eG	199.403,92 €	206.050,71 €
Ausleihungen im Sozialbereich	784.909,12 €	836.629,80 €
Ausleihungen an BürgerEnergieRheinMain eG	977,77 €	1.066,66 €
Darlehen Wohnungsbau an Mitarbeiter	2.177,50 €	3.415,90 €
Übrige sonstige Finanzanlagen	37.282,40 €	37.282,40 €

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Der Kreis Groß-Gerau ist mit 100 v.H. Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau.

2 Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen. Es wird in Vorräte, Erzeugnisse, Forderungen und flüssige Mittel untergliedert.

	31.12.2020	31.12.2019
Umlaufvermögen	82.864.738,36 €	53.914.446,19 €
Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.804.461,16 €	53.685.905,05 €
Flüssige Mittel	19.060.277,20 €	228.541,14 €

Das Umlaufvermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht aus Forderungen und flüssigen Mitteln.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u.a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Sofern Forderungen zweifelhaft oder uneinbringlich sind, müssen Wertberichtigungen vorgenommen werden. Der Landkreis Groß-Gerau hat seine Forderungen entsprechend wertberichtigt.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Zuweisungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.260.765,16 €	46.396.050,83 €
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen	110.147,71 €	41.089,93 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen	26.870.980,32 €	23.954.712,01 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen	18.762.439,77 €	15.363.351,61 €
Forderungen aus Transferleistungen	7.517.197,36 €	7.036.897,28 €

Die Forderungen aus sonstigen Zuschüssen enthalten eine Forderung im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ in Höhe von 20 Mio. € für die Gewährung einer Entschuldungshilfe, da zwei Kassenkredite aufgrund anhängender Derivate noch im Portfolio des Kreises Groß-Gerau verbleiben müssen.

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags-, Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen:

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Steuern, Abgaben und Umlagen	2.653.408,26 €	2.424.735,11 €
Forderungen aus Steuern	1.563.880,21 €	1.563.570,90 €
Forderungen aus Gebühren	2.282.545,14 €	1.907.411,82 €
Forderungen aus Beiträgen	2.620,00 €	6.740,00 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-1.166.869,76 €	-1.033.805,00 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-28.767,33 €	-19.182,61 €

Die Forderungen aus Steuern enthalten Forderungen aus der Schulumlage in Höhe von 1.559.760 €.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus privatrechtlichen Leistungsbeziehungen des Landkreises mit Dritten.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188.342,92 €	584.048,25 €
Forderungen aus privatrechtl. Lieferungen und Leistungen	363.945,43 €	699.583,12 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-2.071,25 €	-4.461,95 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-173.531,26 €	-111.072,92 €

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.836.884,45 €	4.008.970,91 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	314.926,34 €	148.094,71 €
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.521.958,11 €	3.860.876,20 €

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen und dergleichen entstanden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende sonstige Vermögensgegenstände:

	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige Vermögensgegenstände	2.865.060,37 €	272.099,95 €
Noch nicht fällige Vorsteuer	0,00 €	448,03 €
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder, Gesell.	21.209,51 €	18.729,31 €
Forderungen aus sonstigen Ausleihungen	88,89 €	88,89 €
Andere sonstige Forderungen	93.534,77 €	94.274,77 €
Forderungen aus durchlaufenden Posten	2.778.967,78 €	181.615,31 €
Forderungen aus Finanzanlagen	1,34 €	0,00 €
Einzelwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-24.009,92 €	-11.917,39 €
Pauschalwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-4.732,00 €	-11.138,97 €

Die Forderungen aus durchlaufenden Posten enthalten 2.551.451 €, welche die Einrichtung eines Impfzentrums im Kreis Groß-Gerau betreffen.

2.4 Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln zählen insbesondere die Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Kassenbestand.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende flüssige Mittel:

	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	19.060.277,20 €	228.541,14 €
Giralgeld	19.060.277,20 €	228.541,14 €

Die flüssigen Mittel enthalten Vorauszahlungen für die Kreis- und Schulumlage 2021 in Höhe von 9.674.246 €.

3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2020	31.12.2019
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.686.551,87 €	13.624.259,54 €
ARAP aus Lieferungen und Leistungen	446.087,26 €	530.649,54 €
ARAP aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.057.288,00 €	11.048,83 €
ARAP aus Investitionsfondsdarlehen	155.763,08 €	3.191.036,05 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	13.027.413,53 €	9.891.525,12 €

Passiva

Die Passiva bildet das Kapital des Landkreises Groß-Gerau ab. Das Kapital wird in Eigenkapital und Fremdkapital untergliedert. Zum Fremdkapital gehören die Sonderposten, die Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten.

	31.12.2020	31.12.2019
Passiva	788.151.851,57 €	722.549.371,54 €
Eigenkapital	218.781.051,25 €	198.054.225,29 €
Sonderposten	82.873.452,59 €	82.478.479,25 €
Rückstellungen	62.016.611,95 €	58.303.590,74 €
Verbindlichkeiten	410.246.638,33 €	380.770.201,40 €
Rechnungsabgrenzungsposten	14.234.097,45 €	2.942.874,86 €

Der Landkreis Groß-Gerau finanziert sein Vermögen überwiegend mittels Verbindlichkeiten.

1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz des Vermögens und des Fremdkapitals.

	31.12.2020	31.12.2019
Eigenkapital	218.781.051,25 €	198.054.225,29 €
Netto-Position	183.228.668,15 €	183.228.668,15 €
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	15.281.121,53 €	829.938,90 €
Ergebnisverwendung	20.271.261,57 €	13.995.618,24 €

1.1 Netto-Position

Die Netto-Position stellt das Basiskapital des Landkreises dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wird.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Netto-Position:

	31.12.2020	31.12.2019
Netto-Position	183.228.668,15 €	183.228.668,15 €
Nettovermögensposition	183.228.668,15 €	183.228.668,15 €

1.2 Rücklagen

Die Rücklagen umfassen die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Rücklagen:

	31.12.2020	31.12.2019
Rücklagen	15.281.121,53 €	829.938,90 €
Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis	15.281.121,53 €	829.938,90 €
Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis	0,00 €	0,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 erhöhten sich die Rücklagen um den Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis aus dem Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 14.451.193 €.

1.3 Ergebnisverwendung

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie Verrechnungen mit der Netto-Position.

1.3.1 Ergebnisvortrag

Sofern das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wurde und dieser nicht durch eine Rücklage ausgeglichen werden kann, ist dieser vorzutragen.

Der Landkreis Groß-Gerau trägt folgende Ergebnisse vor:

	31.12.2020	31.12.2019
Ergebnisvortrag	-455.564,39 €	0,00 €
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-455.564,39 €	0,00 €

1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Unter dieser Bilanzposition wird das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis ausgewiesen.

Der Landkreis Groß-Gerau erzielt folgendes Jahresergebnis:

	31.12.2020	31.12.2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20.726.825,96 €	13.995.618,24 €
Ordentlicher Jahresüberschuss	20.639.025,05 €	14.451.182,63 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	87.800,91 €	-455.564,39 €

Wie bereits im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 14.451.182 €, konnte auch im Haushaltsjahr 2020 im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 20.639.025 € erzielt werden. Im außerordentlichen Ergebnis entstand ein Überschuss in Höhe von 87.801 €.

Der Jahresüberschuss 2020 wird im Folgejahr in die Rücklage gebucht, damit das Jahresergebnis im Jahresabschluss 2020 ausgewiesen und in den Büchern sichtbar ist.

2 Sonderposten

In der Vermögensrechnung werden Sonderposten für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sowie für den Gebührenaussgleich gebildet.

Sonderposten	82.873.452,59 €	82.478.479,25 €
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	56.735.735,45 €	55.104.855,05 €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €
Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	3.962.013,49 €	5.502.386,52 €
Sonstige Sonderposten	22.175.703,65 €	21.871.237,68 €

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst. Die Auflösung wird entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende erhaltene Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich:

	31.12.2020	31.12.2019
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	54.388.728,45 €	52.746.557,05 €
Zuweisungen vom Bund	4.310.106,00 €	3.683.614,00 €
Zuweisungen vom Land	14.176.867,00 €	14.453.192,00 €
Zuweisungen von Gem. und Gemeindeverbänden	1.663.908,05 €	1.671.202,05 €
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	10.731,00 €	11.701,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Bund	1.315,00 €	1.731,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Invest.pauschale	714.024,00 €	1.058.900,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Schulpauschale	4.351.109,00 €	6.462.900,00 €
Zuweisung FAG (Schlüsselzuweisungen)	1.000.000,00 €	1.200.000,00 €
Sonderinvestitionsprogramm	20.345.332,00 €	20.869.557,00 €
Kommunales Investitionsprogramm I	6.659.426,40 €	3.333.760,00 €
Digitalpakt Schule	1.155.910,00 €	0,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 hat der Landkreis Groß-Gerau Zuweisungen vom Bund in Höhe von 769.248 €, Zuweisungen vom Land in Höhe von 295.140 € und Zuweisungen von Gemeinden in Höhe von 19.085 € erhalten. Die bestehenden Sonderposten wurden um 4.109.316 € aufgelöst.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Investitionszuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich:

	31.12.2020	31.12.2019
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.347.007,00 €	2.358.298,00 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	2.239.090,00 €	2.248.855,00 €
Zuschüsse von übrigen Bereichen	107.917,00 €	109.443,00 €

Im Haushaltsjahr 2020 hat der Landkreis Groß-Gerau 56.148 € private Zuschüsse für die Pestalozzischule Raunheim und 25.233 € Zuschüsse von übrigen Bereichen für Spiel- und Kletteranlagen erhalten. Die bestehenden Sonderposten im nicht öffentlichen Bereich wurden um 92.672 € aufgelöst.

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG:

	31.12.2020	31.12.2019
Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	3.962.013,49 €	5.502.386,52 €
Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	3.962.013,49 €	5.502.386,52 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Sonderposten für die Schulumlage in Höhe von 2.980.795 € gebildet. Der Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG wurde um 4.521.168 € aufgelöst.

2.4 Sonstige Sonderposten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Sonderposten:

	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige Sonderposten	22.175.703,65 €	21.871.237,68 €
Sonstige Sonderposten	22.175.703,65 €	21.871.237,68 €

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Sonderposten zu Anlagen im Bau in Höhe von insgesamt 304.466 € gebildet. Für den Breitbandausbau wurden Sonderposten aufgrund der Bundesförderung in Höhe von 179.087 € und aufgrund der Landesförderung in Höhe von 143.270 € gebildet. Infolge der Fertigstellung der Baumaßnahmen Querungshilfen an der K160 Berkach/Büttelborn und Fahrbahnsanierung K1554 Stockstadt wurden Sonderposten in Höhe von insgesamt 17.891 € zu den Sonderposten aus Zuweisungen im öffentlichen Bereich umgebucht.

3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen gebildet. Die Rückstellung ist mit dem Betrag zu bewerten, der nach vernünftiger Beurteilung angemessen ist.

	31.12.2020	31.12.2019
Rückstellungen	62.016.611,95 €	58.303.590,74 €
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	60.352.150,01 €	57.494.241,85 €
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach FAG	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.664.461,94 €	809.348,89 €

Der Hauptteil der Rückstellungen des Landkreises Groß-Gerau betrifft Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind vom Landkreis personenbezogen zu bilden.

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Rückstellungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Rückst. für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	60.352.150,01 €	57.494.241,85 €
Pensionsrückstellungen	49.734.018,00 €	47.449.416,00 €
Rückst. für Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen	665.243,01 €	348.313,85 €
Beihilferückstellungen	9.952.889,00 €	9.696.512,00 €

3.5 Sonstige Rückstellungen

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende sonstige Rückstellungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige Rückstellungen	1.664.461,94 €	809.348,89 €
Droh. Verpfl. aus Bürg., Gewährl., Gerichtsverf.	20.000,00 €	20.000,00 €
Leistungsentgelt Beschäftigte	424.492,30 €	377.412,50 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung Schulen	655.000,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	564.969,64 €	411.936,39 €

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in Höhe von 485.590 € Aufwendungen für Gemeinschaftsunterkünfte im Asylbereich.

4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen den Landkreis Groß-Gerau aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Verbindlichkeit erlischt i.d.R. durch Zahlung.

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten	410.246.638,33 €	380.770.201,40 €
Verb. aus Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	250.273.450,59 €	218.919.173,58 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	20.000.000,00 €	22.014.360,81 €
Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.189.380,97 €	7.733.004,80 €
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	4.085.374,96 €	3.700.534,19 €
Verb. aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.629,51 €	0,00 €
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	8.798.781,78 €	7.079.137,85 €
Sonstige Verbindlichkeiten	118.897.020,52 €	121.323.990,17 €

Der größte Teil der Verbindlichkeiten des Landkreises resultiert aus Krediten.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i.d.R. mit Zinsen zurückzuzahlen.

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	228.974.106,58 €	199.072.126,95 €
Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	228.974.106,58 €	199.072.126,95 €

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern:

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber öff. Kreditgebern	19.743.836,36 €	18.046.024,80 €
Kreditaufnahmen bei sonst. öffentl. Sonderrechnungen	19.743.836,36 €	18.046.024,80 €

4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern:

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.555.507,36 €	1.801.021,83 €
Sonderbeiträge Investitionsfonds B	1.555.507,36 €	1.801.021,83 €

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Kassenkredite:

	31.12.2020	31.12.2019
Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	20.000.000,00 €	22.014.360,81 €
Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	20.000.000,00 €	22.014.360,81 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Verb. aus Zuw., Zuschüssen, Transferl., Inv.zuw.	8.189.380,97 €	7.733.004,80 €
Verbind. Gg. Zuw. u. Zusch. Gg. Bund	25.000,00 €	0,00 €
Verbind. gg. Gem. und Gemeindeverbänden	457.140,10 €	505.206,51 €
Verbind. gg. sonstigen öffentlichen Bereichen	224.707,26 €	70.621,17 €
Verbind. gg. übrigen Bereichen	205.068,19 €	34.606,38 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. übrigen Bereichen	7.082.589,39 €	6.174.795,44 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Bund	0,00 €	0,00 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Land	27.880,01 €	0,00 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Gem./Gemverb.	164.052,34 €	946.215,15 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. sonst. öff. Bereichen	2.943,68 €	1.560,15 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen der Landkreis Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.085.374,96 €	3.700.534,19 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.058.988,42 €	3.692.478,96 €
Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistung u. -erstattung	26.386,54 €	8.055,23 €

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ausgewiesen.

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus steuerähnlichen Abgaben	2.629,51 €	0,00 €
Steuerähnliche Abgaben	2.629,51 €	0,00 €

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen.

Folgende Verbindlichkeiten hat der Landkreis Groß-Gerau:

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	8.798.781,78 €	7.079.137,85 €
Verbindl. aus LuL gg. verb. Unternehmen u. SoV	1.153.596,52 €	454.609,80 €
Verbindlichkeiten aus Zuwendungen und Zuschüssen	7.580.310,77 €	6.542.996,42 €
Sonstige Verbindlichkeiten gg. Verb. Unternehmen u. SoV	6.699,51 €	7.795,80 €
Verbindl. aus LuL gg. Beteilig., Zweckverbände	10.566,78 €	29.168,27 €
Verbindl. Aus Zuw. u. Zusch. gg. Beteilig., Zweckverbände	47.608,20 €	44.567,56 €

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Verbindlichkeiten:

	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige Verbindlichkeiten	118.897.020,52 €	121.323.990,17 €
Sonstige Verbindlichkeiten	118.897.020,52 €	121.323.990,17 €

Der im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ zu leistende Eigenanteil in Höhe von 126.850,00 Tsd. € wurde im Haushaltsjahr 2018 als Sonstige Verbindlichkeit erfasst und wird mit einer jährlichen Rate von 6.651,05 Tsd. € getilgt. Im Haushaltsjahr 2020 wurde aufgrund der Corona-Pandemie die halbe Jahresrate gestundet.

5 Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende passive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2020	31.12.2019
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.234.097,45 €	2.942.874,86 €
PRAP aus Lieferungen und Leistungen	1.072,30 €	13.936,40 €
PRAP aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke	2.672.251,00 €	13.000,00 €
PRAP aus Transferleistungen	228.609,05 €	258.707,66 €
PRAP aus verbundenen Unternehmen/Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
Sonstige PRAP	11.332.165,10 €	2.657.230,80 €

Die Sonstigen PRAP enthalten Vorauszahlungen für die Kreis- und Schulumlage 2021 in Höhe von 9.674.246 €.

IV. Übersichten zum Jahresabschluss

4.1. Anlagenübersicht

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31. Dezember 2020

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
	Gesamte AK/HK am 01.01.2020	Zugänge in 2020 (+)	Abgänge in 2020 (-)	Umbuchungen in 2020 (+/-)	Gesamte AK/HK am 31.12.2020	Kumulierte Abschreibungen am 01.01.2020	Zuschreibungen in 2020 (+)	Abschreibungen in 2020	Umbuchungen in 2020	Abgänge in 2020	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2020 (-)	Stand am 31.12.2020 (2 + 3 - 4 + 5 + 8 - 12)	Stand am 31.12.2019	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	983.463,65	105.478,66	0,00	0,00	1.088.942,31	765.037,65	0,00	69.273,66	0,00	0,00	854.311,31	234.631,00	198.426,00	
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	24.289.829,01	911.052,16	259,84	0,00	25.200.621,33	9.303.078,72	0,00	1.068.114,27	0,00	0,00	10.371.192,99	14.829.428,34	14.986.750,29	
Summe 1.	25.273.292,66	1.016.530,82	259,84	0,00	26.289.563,64	10.088.116,37	0,00	1.137.387,93	0,00	0,00	11.225.504,30	15.064.059,34	15.165.176,29	
2. Sachanlagevermögen														
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	128.282.896,27	666.335,65	110,00	0,00	128.949.121,92	1.593.176,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1.593.176,46	127.355.945,46	126.669.719,81	
2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	390.537.626,28	25.163.283,27	0,00	1.481.681,51	417.182.591,06	80.184.132,28	0,00	8.300.292,15	0,00	0,00	88.484.424,43	328.698.166,63	310.353.494,00	
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	16.696.740,59	3.727,49	0,00	766.290,01	17.465.758,09	4.321.611,80	0,00	448.142,50	0,00	0,00	4.769.754,30	12.696.003,79	12.375.128,79	
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.610.709,83	147.305,41	0,00	0,00	4.758.015,24	2.354.010,67	0,00	318.125,57	0,00	1,00	2.672.135,24	2.085.880,00	2.256.689,16	
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.478.485,62	3.392.393,82	102.948,12	0,00	28.767.831,32	16.390.302,56	0,00	2.182.912,47	0,00	90.626,71	18.482.588,32	10.285.343,00	9.088.183,06	
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.434.520,33	17.537.746,70	14.251,62	-2.246.971,52	36.711.043,89	550.548,29	0,00	0,00	0,00	0,00	550.548,29	36.160.495,60	20.883.972,04	
Summe 2.	587.040.978,92	46.910.792,34	117.309,74	0,00	633.834.461,52	105.393.782,06	0,00	11.249.472,69	0,00	90.627,71	116.552.627,04	517.281.834,48	481.847.196,86	
3. Finanzanlagevermögen														
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	11.847.278,44	0,00	0,00	0,00	11.847.278,44	3.983.832,36	0,00	0,00	0,00	0,00	3.983.832,36	7.863.446,08	7.863.446,08	
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.3 Beteiligungen	4.166.532,03	0,00	0,00	0,00	4.166.532,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.166.532,03	4.166.532,03	
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.664.866,83	136.069,62	0,00	0,00	1.800.936,45	164.570,80	0,00	0,00	0,00	0,00	164.570,80	1.636.367,65	1.500.298,03	
3.6 Sonstige Finanzanlagen	1.191.195,47	83.766,67	143.461,43	0,00	1.131.500,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.131.500,71	1.191.195,47	
Summe 3.	18.669.874,77	219.836,29	143.461,43	0,00	18.946.249,53	4.148.403,16	0,00	0,00	0,00	0,00	4.148.403,16	14.797.846,47	14.721.471,81	
4. Sparkassenrechtliche Sonderfazilitäten	143.456.821,05	0,00	0,00	0,00	143.456.821,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.456.821,05	143.456.821,05	
Gesamtsumme 1. bis 4.	774.640.967,40	48.147.159,45	261.031,01	0,00	822.527.095,84	119.630.301,59	0,00	12.386.860,62	0,00	90.627,71	131.926.534,50	690.600.561,34	655.010.665,81	

- Euro -

4.2. Forderungsübersicht

- Euro -

Art der Forderungen	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	46.396.050,83	53.260.765,16	36.057.287,57	3.187.743,22	14.015.734,37
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.424.735,11	2.653.408,26	2.653.408,26	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	584.048,25	188.342,92	188.342,92	0,00	0,00
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.008.970,91	4.836.884,45	4.836.884,45	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	272.099,95	2.865.060,37	2.865.060,37	0,00	0,00
Summe der Forderungen	53.685.905,05	63.804.461,16	46.600.983,57	3.187.743,22	14.015.734,37

4.3. Rückstellungsübersicht

- Euro -

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2019	Zuführung Rückstellung	Inanspruch- nahme	Auflösung Rückstellung	Stand zum 31.12.2020
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	57.494.241,85	4.207.745,07	1.090.642,91	259.194,00	60.352.150,01
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	809.348,89	1.542.872,30	687.759,25	0,00	1.664.461,94
Summe der Rückstellungen	58.303.590,74	5.750.617,37	1.778.402,16	259.194,00	62.016.611,95

4.4. Verbindlichkeitenübersicht

- Euro -

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	218.919.173,58	250.273.450,59	17.838.373,07	67.914.980,53	164.520.096,99
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	199.072.126,95	228.974.106,87	15.919.951,87	61.494.657,23	151.559.497,77
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	18.046.024,80	19.743.836,36	1.701.632,27	5.675.915,29	12.366.288,80
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern	1.801.021,83	1.555.507,36	216.788,93	744.408,01	594.310,42
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	22.014.360,81	20.000.000,00	20.000.000,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	7.733.004,80	8.189.380,97	8.189.380,97	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.700.534,19	4.085.374,96	4.085.374,96	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	2.629,51	2.629,51	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	7.079.137,85	8.798.781,78	8.798.781,78	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	121.323.990,17	118.897.020,52	8.674.645,52	29.264.620,00	80.957.755,00
Summe der Verbindlichkeiten	380.770.201,40	410.246.638,33	67.589.185,81	97.179.600,53	245.477.851,99

V. Sonstige Angaben

5.1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Landkreis Groß-Gerau ist eine Gebietskörperschaft. Seine Rechtsstellung und Aufgaben ergeben sich aus dem Grundgesetz, der Hessischen Verfassung sowie der Hessischen Landkreisordnung. Der Landkreis hat das Selbstverwaltungsrecht. Die Verwaltung erfolgt durch die kreiseigenen Organe.

Zum Landkreis Groß-Gerau gehören die Städte und Gemeinden Biebesheim am Rhein, Bischofsheim, Büttelborn, Gernsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt, Rüsselsheim am Main, Stockstadt am Rhein und Trebur.

5.2. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Kreisausschuss.

Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er entscheidet über die wichtigen Angelegenheiten. Gemäß § 25 HKO bemisst sich die Anzahl der Kreistagsabgeordneten im Kreistag nach der Anzahl der Einwohner*innen im Landkreis. Für den Landkreis Groß-Gerau ergibt sich deshalb ein Kreistag bestehend aus 71 Mitgliedern. Seit dem 21.07.2020 besteht der Kreistag nur noch aus 70 Mitgliedern, da die AfD-Liste erschöpft ist und kein*e Nachrücker*in für den Abgang einer*s Abgeordneten existiert.

Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Landkreises. Er kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten auf den Kreisausschuss oder einen Ausschuss übertragen. Die in § 30 HKO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten sind jedoch von dieser Regelung ausgenommen. Diese Aufgaben sind nicht übertragbar und müssen vom Kreistag wahrgenommen werden.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2020 Mitglieder im Kreistag:

- Vorsitzender: Kummer, Gerald, SPD
- Stellvertretende Vorsitzende: Meixner-Römer, Renate, SPD
- Stellvertretender Vorsitzender: Gölzenleuchter, Horst, SPD
- Stellvertretende Vorsitzende: Schork, Kirsten, CDU
- Stellvertretende Vorsitzende: Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder im Kreistag:

<p>Adler, Heinrich, CDU Altmayer, Laura, SPD Arndt, Volker, Die Linke.Offene Liste Ayci, Hasan, SPD Bach, Mario, CDU Bächle-Scholz, Sabine, CDU Baymus, Marcel, Die Linke.Offene Liste Becker, Heinz Peter, SPD Bender, Thomas, SPD Blümlein, Thorsten, AfD Böhm, Christiane, Die Linke.Offene Liste Burghardt, Patrick, CDU Dittmar-Hensel, Dalida, AfD, bis 18.05.2020 Engemann, Peter, FDP/FWG Freitag, Brigitte, SPD Geis, Kerstin, SPD Gölzenleuchter, Horst, SPD Görlich, Oliver, SPD Gottschalk, Natalia, Bündnis 90/Die Grünen, bis 18.08.2020 Greb, Christian, Die Linke.Offene Liste Grieser, Dennis, Bündnis 90/Die Grünen Hartmann, Joachim, CDU Hefner, Dr. Roswitha, CDU Hensel, Ingo, AfD, bis 18.05.2020 Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen Horesnyi, Irmgard, AfD Isikli, Ayhan, FREIE WÄHLER Jung, Achim, CDU Kalweit, Ingo, CDU Kiesel, Reiner, SPD Kinkel, Helmut, FREIE WÄHLER Klink, Fritz, FDP/FWG Kraft, Nils, SPD Kriesten, Anja, SPD Kummer, Gerald, SPD Kürsten, Rüdiger, fraktionslos Leinz, Rolf, FREIE WÄHLER</p>	<p>Linnert, Kurt, SPD Meinke, Ilse, SPD Meixner-Römer, Renate, SPD Müller, Marco, Bündnis 90/Die Grünen Ntasiopoulou, Evangelia, SPD Ördek, Dilek, SPD Özdoğan, Ismail, SPD Puttnins-von Trotha, Thies, CDU Raab, Brigitte, SPD Rak, Peter, AfD Raschel, Birgit, CDU Redlin, Susanne, SPD Reinheimer, Torsten, SPD Rohark, Erika, Bündnis 90/Die Grünen, ab 18.08.2020 Roth, Matthias, Bündnis 90/Die Grünen Rotzinger, Andreas, CDU Saltzer, Hildegard, CDU Schell, Thomas, SPD Schlüter, Brigitte, FDP/FWG Schmelzer, Hermann, AfD, ab 18.05.2020 Schmidt, Werner, SPD Schork, Kirsten, CDU Schulz, Angela, CDU Seng, Peter, AfD Sert, Abdullah, FDP/FWG Sünger, Fatime, Die Linke.Offene Liste Thurn, Matthias, SPD Trock, Michael, CDU Urhahn, Franz-Rudolf, Bündnis 90/Die Grünen Wamser, Karlheinz, FDP/FWG Weber, Thorsten, CDU Winkler, Hella, Bündnis 90/Die Grünen Zakharov, Artem, AfD Zickler, Horst, AfD Ziemainz, Peter, CDU Zölch, Frank, AfD</p>
---	---

Der Kreistag kann zur Vorbereitung seiner Beschlüsse Ausschüsse aus seiner Mitte bilden. Der Kreistag des Landkreises Groß-Gerau hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss (dieser ist gemäß § 33 Abs. 1 S. 2 HKO ein pflichtiger Ausschuss)
- Umweltausschuss
- Bildungsausschuss
- Sozialausschuss
- Regionalausschuss

Der Kreistag überwacht die gesamte Verwaltung des Landkreises und die Geschäftsführung des Kreisausschusses. Der Kreisausschuss hat gemäß § 29 Abs. 3 HKO den Kreistag über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihm wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises. Er besorgt nach den Beschlüssen des Kreistages die laufende Verwaltung.

Der Kreisausschuss des Landkreises Groß-Gerau besteht aus dem Landrat als Vorsitzenden, einem hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und weiteren acht ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2020 Mitglied im Kreisausschuss:

- Vorsitzender: Will, Thomas, Landrat, SPD
- Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter: Astheimer, Walter, Bündnis 90/Die Grünen
- Auer, Inge, SPD
- Buhl, Günter, CDU
- Engisch, Erhard, SPD
- Keilig, Hannelore, CDU
- Krambeer, Thomas, Bündnis 90/Die Grünen
- Schmiele, Rita, SPD
- Schulmeyer, Gerd, Die Linke.Offene Liste
- Walter, Alexandra, AfD

Der Landrat wird von den wahlberechtigten Kreisangehörigen des Landkreises Groß-Gerau für eine Amtszeit von sechs Jahren direkt gewählt. Der hauptamtliche Kreisbeigeordnete wird vom Kreistag für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden zu Beginn der Legislaturperiode vom Kreistag für die Wahlzeit des Kreistages gewählt. Der Kreisausschuss vertritt den Landkreis. Der Landrat bereitet die Beschlüsse des Kreisausschusses vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

5.3. Mitarbeiter*innen

Der Landkreis Groß-Gerau beschäftigte im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 1.277 Bedienstete. Diese teilen sich in die Berufsgruppen wie folgt auf:

- Beschäftigte: 1.122
- Beamte: 118
- Auszubildende: 37

5.4. Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau

Der Landkreis Groß-Gerau hat mehrere Beteiligungen. Die Beteiligungen werden jährlich in einem Beteiligungsbericht dargestellt. Daher wird an dieser Stelle auf den betreffenden Beteiligungsbericht verwiesen. Folgende unmittelbare Beteiligungen hat der Landkreis Groß-Gerau im Haushaltsjahr 2020:

Eigenbetriebe

- Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
- Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau

Kapitalgesellschaften

- Kreisklinik Groß-Gerau GmbH
- Projektmanagement Schulsanierung Kreis Groß-Gerau GmbH (PMS GmbH)
- Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH (TIGZ)
- AVM gGmbH
- EnergieTechnik Rhein-Main GmbH (ETech)

Zweckverbände

- Riedwerke Kreis Groß-Gerau - Holding -

Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts

- Kreissparkasse Groß-Gerau
- Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau

5.5. Haftungsverhältnisse

5.5.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Landkreis ist mit monatlichen Leasingzahlungen in Höhe von 54.000 € belastet. Diese resultieren aus den Leasingzahlungen für Informations- und Kommunikationsmanagement in Höhe von 16.000 €, Schule@Zukunft – ITIS in Höhe von 32.000 € sowie Kfz-Leasing in Höhe von 6.000 €.

5.5.2. Mögliche zukünftige Risiken aus Finanzanlagen

Durch die Bewertung und Aktivierung der Eigenbetriebe und Beteiligungen besteht für den Kreis Groß-Gerau für die Zukunft grundsätzlich das Risiko von Verlustausgleichen in nicht planbarer Höhe.

Der Kreistag des Kreises Groß-Gerau hat am 11.12.2012 beschlossen, dass in dem Beteiligungsbericht des Kreises das Haftungs- und Gewährleistungsrisiko des Kreises für jede Beteiligung dargestellt wird.

5.5.3. Bürgschaften

Im Jahr 2010 hat der Landkreis Groß-Gerau eine Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH übernommen. Es handelt sich dabei um eine Bürgschaft über einen Kassenkredit in Höhe von 15 Mio. €. Die Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau über einen Liquiditätskredit in Höhe von 15 Mio. € wurde in der Sitzung vom Kreistag am 14.09.2020 erneuert.

5.5.4. Derivate Finanzinstrumente

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO Doppik sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Hierzu zählen laut Kommentar zur GemHVO Doppik Vereinbarungen über Derivate.

Bei den vom Kreis Groß-Gerau im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements abgeschlossenen Derivatgeschäfte handelt es sich ausschließlich um Derivate zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Liquiditätskrediten. Bei diesen Derivaten ist zu keiner Zeit eine Veräußerung beabsichtigt. Daher drohen aus diesen Geschäften keine Verluste für den Kreis Groß-Gerau für die Rückstellungen zu bilden wären.

Einzig für Optionsgeschäfte wäre die Bildung von Rückstellungen zu prüfen, da der Ausübungstag einer Option in der Zukunft liegt. Zum 31.12.2020 hat der Kreis Groß-Gerau jedoch keine Optionsgeschäfte in seinem Portfolio.

Aus den oben dargelegten Gründen werden die beim Kreis Groß-Gerau eingesetzten derivaten Finanzinstrumente daher nur nachrichtlich im Anhang dargestellt und keine Rückstellungen hierfür gebildet.

Zum Bilanzstichtag bestanden beim Kreis folgende Derivatgeschäfte:

Art des Derivatgeschäftes	Nominalwert	Bewertung zum Bilanzstichtag
Payer-Swap Darl. Nr. 1	(tilgend) 1.405.267,37 €	-29.670,36 €
Payer-Swap Darl. Nr. 3	(tilgend) 2.888.185,86 €	-269.125,49 €
Payer-Swap Darl. Nr. 4	(tilgend) 6.320.424,00 €	-572.390,61 €
Payer-Swap Darl. Nr. 6	(tilgend) 600.000,00 €	-31.218,92 €
Payer-Swap Darl. Nr. 10	(tilgend) 7.867.485,11 €	-1.400.387,32 €
Payer-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend) 4.630.557,85 €	-922.426,94 €
Payer-Swap Darl. Nr. 13	(tilgend) 4.033.076,97 €	-48.307,31 €
Payer-Swap Darl. Nr. 14	(tilgend) 3.977.287,12 €	-484.027,06 €
Payer-Swap Darl. Nr. 23	(tilgend) 5.131.062,55 €	-483.113,21 €
Payer-Swap Darl. Nr. 24	(tilgend) 2.582.262,13 €	-209.770,04 €
Payer-Swap Darl. Nr. 25	(tilgend) 6.159.998,33 €	-1.208.882,01 €
Payer-Swap Darl. Nr. 33	(tilgend) 4.128.437,74 €	-1.093.114,22 €
Payer-Swap KK Nr. 509 *	(endfällig) 10.000.000,00 €	-139.716,49 €
Payer-Swap KK Nr. 511 *	(endfällig) 10.000.000,00 €	-306.236,53 €
Receiver-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend) 4.630.557,85 €	245.926,74 €

* Hierbei handelt es sich um Derivate, die auf Liquiditätskredite abgeschlossen wurden. Diese werden im Rahmen der Hessenkasse an deren Laufzeitende am 30.05.2021 und 15.12.2021 von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen abgelöst.

** Die Bewertung der Derivatgeschäfte basiert auf den vom Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2020. Die ermittelten Marktwerte stellen zum Stichtag 31.12.2020 keine Verbindlichkeiten für den Kreis Groß-Gerau dar.

5.6. Steuerliche Verhältnisse

Der Landkreis ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art (BgA) ist der Landkreis Körperschaftsteuer- und Umsatzsteuerpflichtig.

In den folgenden Bereichen unterliegen die Leistungen des Landkreises vollständig oder teilweise der Umsatzsteuer:

- Parkraumbewirtschaftung
- Kantinenbewirtschaftung

Teilergebnisrechnungen

Teilhaushalte 01 bis 06

Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	fortgeschriebener
			2019	2020	2020	Ansatz/Ergebnis des
						Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.248,10	-178.500,00	-171.741,73	-6.758,27
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-791.675,19	-633.700,00	-777.361,52	143.661,52
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.077.222,78	-1.393.300,00	-1.452.784,77	59.484,77
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-93.671,28	-222.100,00	-217.387,05	-4.712,95
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-131.261,67	-96.700,00	-281.822,00	185.122,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-20.388,42	-24.600,00	-21.786,44	-2.813,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)	-2.126.467,44	-2.548.900,00	-2.922.883,51	373.983,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.786.778,37	12.300.000,00	12.514.747,20	-214.747,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.583.699,31	2.551.100,00	2.678.892,67	-127.792,67
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.996.468,54	7.198.400,00	6.829.983,82	368.416,18
14	66	Abschreibungen	616.764,94	796.800,00	859.478,84	-62.678,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	135.759,08	135.400,00	94.815,11	40.584,89
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.112,79	29.000,00	27.444,12	1.555,88
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	515,00	2.700,00	788,00	1.912,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.147.098,03	23.013.400,00	23.006.149,76	7.250,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	17.020.630,59	20.464.500,00	20.083.266,25	381.233,75
21	56, 57	Finanzerträge	-53.040,95	-53.400,00	-56.082,17	2.682,17
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	20,44	-20,44
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-53.040,95	-53.400,00	-56.061,73	2.661,73
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-2.179.508,39	-2.602.300,00	-2.978.965,68	376.665,68
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	19.147.098,03	23.013.400,00	23.006.170,20	7.229,80
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	16.967.589,64	20.411.100,00	20.027.204,52	383.895,48
27	59	Außerordentliche Erträge	-8.688,65	0,00	-2.854,52	2.854,52
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.264,05	0,00	16.513,50	-16.513,50
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-4.424,60	0,00	13.658,98	-13.658,98
30		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	16.963.165,04	20.411.100,00	20.040.863,50	370.236,50
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-1.598.050,03	-2.390.000,00	-2.149.494,51	-240.505,49
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	823.288,46	896.300,00	910.078,18	-13.778,18
33		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	16.188.403,47	18.917.400,00	18.801.447,17	115.952,83

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

02	„Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“	+ 143.661,52 €
-----------	--	-----------------------

Die Mehrerträge sind zum großen Teil im Internen Budget Revision durch zusätzliche Prüfungen und damit verbundener Rechnungsstellungen der Prüfkosten für Prüfungen an Gemeinden, Verbände und sonstigen Einrichtungen und von Beteiligungen entstanden.

03	„Kostenersatzleistungen und Erstattungen“	+ 59.484,77 €
-----------	--	----------------------

Die Mehrerträge sind zum großen Teil im Internen Budget Personal und Recht durch Personalkostenerstattungen entstanden (rund 42.000 €). Diese sind überwiegend auf Personalkosten für Versorgungsaufwendungen für einen Mitarbeitenden durch die Riedwerke Kreis Groß-Gerau.

Weitere Mehrerträge sind im Internen Budget Zentrale Dienste überwiegend auf die Erstattungen für das Jobticket (rund 75.000 €) und Personalkostenerstattung für die Personalgestellung Kantine (rund 6.300 €) zurückzuführen. Dagegen stehen Mindererträge für die Wartung und Betreuung von Software von verbundenen Unternehmen (rund 23.000 €).

Außerdem stehen demgegenüber Mindererträge im Internen Budget Finanzmanagement im Produkt Vollstreckung, da im Jahr 2020 ein erheblicher Rückgang an Vollstreckungsersuchen festzustellen war.

07	„Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“	- 4.712,95 €
-----------	--	---------------------

Die Mindererträge entstanden im Internen Budget Steuerung und sind auf das Projekt „Integrationslots*innen und auf den coronabedingten Ausfall des Europatags zurückzuführen.

Das Projekt „Integrationslots*innen“ wurde aufgrund der Kapazitäten nicht weitergeführt und daher wurden auch keine Zuschüsse beantragt.

13	„Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“	+ 368.416,18 €
-----------	--	-----------------------

Die Minderaufwendungen sind größtenteils auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Der Entfall von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen und die damit verbundenen Reisekosten ergaben eine Einsparung in Höhe von rund 248.500 €. Hinzu kommen Einsparungen aufgrund der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre.

Demgegenüber stehen Mehraufwendungen (rund 114.500 €) im Internen Budget Revision aufgrund erhöhter Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfungsunternehmen, was durch Mehrerträge im Ergebnisgliederungscode 02 ausgeglichen wird.

Teilhaushalt 01
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

Weitere Mehraufwendungen im Internen Budget Zentrale Dienste (rund 701.000 €) sind aufgrund der Anschaffung von Masken, Trennvorrichtungen, Desinfektionsmittel und weitere Hygieneartikel entstanden. Außerdem entstanden gestiegene IT-Dienstleistungen an Schulen, ein erhöhter Bedarf an Wartungen von Software und einem erweiterten Bedarf an Lizenzen und Konzessionen. Hierfür wurden massive Einsparungen (rund 698.000 €) u. a. bei Honoraren/Entgelten, den sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dritten und Fortbildungsmaßnahmen vorgenommen.

15	„Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“	+ 40.584,89 €
-----------	--	----------------------

Die Minderaufwendungen entstanden überwiegend im Internen Budget Steuerung (rund 30.100 €) und sind für geringere Zuweisungen für laufende Zwecke an Verbände, u. ä. zurückzuführen. Die meisten Vereine und Verbände haben aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen durchführen können und somit wurde weniger Zuschuss abgerufen.

Des Weiteren entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 10.000 € im Internen Budget Personal und Recht. Seitens des kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau wurden für 2020 für die Nutzung von Softwarelizenzen keine Rechnung gestellt. Die Zuweisung erfolgte daher erst in 2021.

27	„Außerordentliche Erträge“	+ 2.854,52 €
-----------	-----------------------------------	---------------------

Hierbei handelt es sich um außerordentliche Erträge und Erträge aus Begleichungen niedergeschlagener Forderungen.

28	„Außerordentliche Aufwendungen“	- 16.513,50 €
-----------	--	----------------------

Es handelt sich hier größtenteils um eine Rückzahlung einer Zuwendung im Internen Budget Steuerung im Produkt 01.05.0900 „Durchführung Büro für Integration“ (rund 10.100 €). Die Zuweisung für Integrationslots*innen stammt aus dem Jahr 2019 und wurde nicht komplett in Anspruch genommen. Der nicht in Anspruch genommene Teil wurde hier dem Land zurückerstattet.

Des Weiteren handelt es sich um außerordentliche Abschreibungen im Internen Budget Zentrale Dienste, die durch die Entsorgung ausgedienter Smartboards, Router u. Ä. aus Schulen entstanden.

Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 02 - Service

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	fortgeschriebener
			2019	2020	2020	Ansatz/Ergebnis des
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-85.030,48	-39.100,00	-38.978,15	-121,85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.953.832,44	-3.283.200,00	-3.330.933,48	47.733,48
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.323.744,89	-1.279.600,00	-1.399.331,67	119.731,67
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-250.300,51	-226.100,00	-187.347,08	-38.752,92
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-32.171,00	-24.500,00	-24.238,00	-262,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.207,11	-9.600,00	-9.238,50	-361,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)	-5.656.286,43	-4.862.100,00	-4.990.066,88	127.966,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.444.366,91	6.737.600,00	6.720.038,15	17.561,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.091,55	103.100,00	194.228,88	-91.128,88
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.439.612,39	1.780.000,00	1.467.761,75	312.238,25
14	66	Abschreibungen	394.564,86	450.000,00	446.025,36	3.974,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	885.991,13	1.225.800,00	1.062.093,31	163.706,69
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	500,00	0,00	500,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	933,39	0,00	1.217,49	-1.217,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.301.560,23	10.297.000,00	9.891.364,94	405.635,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.645.273,80	5.434.900,00	4.901.298,06	533.601,94
21	56, 57	Finanzerträge	-53,63	0,00	-50,96	50,96
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	16,43	0,00	3,83	-3,83
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-37,20	0,00	-47,13	47,13
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-5.656.340,06	-4.862.100,00	-4.990.117,84	128.017,84
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	9.301.576,66	10.297.000,00	9.891.368,77	405.631,23
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	3.645.236,60	5.434.900,00	4.901.250,93	533.649,07
27	59	Außerordentliche Erträge	-18.105,49	0,00	-31.210,54	31.210,54
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.990,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-12.115,49	0,00	-31.210,54	31.210,54
30		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	3.633.121,11	5.434.900,00	4.870.040,39	564.859,61
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-83.200,00	-83.200,00	-153.600,00	70.400,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	2.214.755,89	2.209.800,00	2.256.277,04	-46.477,04
33		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	5.764.677,00	7.561.500,00	6.972.717,43	588.782,57

Teilhaushalt 02
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ + 119.731,67 €

Mehrerträge sind auf Personalkostenerstattungen auch im Zuge der Kommunalisierung in Höhe von rund 48.800 € zurückzuführen.

Weitere Mehrerträge resultieren im Internen Budget Gefahrenabwehr aus den Erstattungen von Städte und Gemeinden (rund 85.000 €) für den Erwerb von Covid-Schutzmasken im Zuge der Eilbedürftigkeit, Erstattungen für Gefahrverhütungsschauen (rund 4.400 €) und Erstattungen von Versicherungsbeiträgen (rund 1.700 €).

Demgegenüber stehen Mindererträge aufgrund fehlender Erstattungen durch verminderter Lehrgangstätigkeiten (rund 4.500 €) und Zuweisungen der Hessischen Landesfeuerwehrschule (rund 12.600 €).

07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ - 38.752,92 €

Die Mindererträge resultieren hauptsächlich im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt aus fehlenden Fördermittel und Spenden (rund 38.000 €) aufgrund dem coronabedingten Entfall von Veranstaltungen und im Internen Budget Wirtschaft und Energie aufgrund geringerer Beiträge der Kommunen zu „Zukunft Rhein-Main“ infolge der Kündigung einer Mitgliedschaft (rund 4.000 €).

Demgegenüber stehen Mehrerträge in Höhe von rund 3.000 € im Internen Budget Gefahrenabwehr durch einen Zuschuss des Bundes für die Ausrüstung von zwei kreiseigenen Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen mit Abbiege-Assistenten.

13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ + 312.238,25 €

Die Minderaufwendungen im Internen Budget Wirtschaft und Energie in Höhe von rund 236.000 € erfolgten aufgrund dem coronabedingten Entfall von Projekten, Veranstaltungen, Konferenzen und Teilnahme an Messen.

Weitere Minderaufwendungen sind im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt aufgrund dem coronabedingten Entfall von den Veranstaltungen „Volk im Schloss“ und „Der Kreis rollt“ in Höhe von rund 162.500 € entstanden.

Außerdem sind Minderaufwendungen im Internen Budget Kommunal- und Bürgerdienste in Höhe von rund 35.000 € entstanden. Diese sind auf den coronabedingten Ausfall von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und den damit verbundenen Reisekosten, einem deutlich geringeren Aufwand für Porto und Versand und im Bereich des Ausländerwesens einem geringeren Druck- und Kopieraufwand, zurückzuführen.

Demgegenüber stehen Mehraufwendungen für Covid-Schutzausrüstungen im Internen Budget Gefahrenabwehr.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 81.265,91 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 26.05.2021 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 28.06.2021 zur Kenntnis gegeben

Teilhaushalt 02
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“	+ 163.706,69 €
---	-----------------------

Die Plan-/Ist-Abweichungen sind größtenteils in den Internen Budgets Wirtschaft und Energie (rund +150.200 €), Gefahrenabwehr (rund -51.900 €) und Kultur, Sport und Ehrenamt (rund +65.400 €) zu verzeichnen.

27 „Außerordentliche Erträge“	+ 31.210,54 €
--------------------------------------	----------------------

Der überwiegende Teil der Mehrerträge sind Erträge aus Begleichungen niedergeschlagener Forderungen im Internen Budget Kommunal- und Bürgerdienste und der Veräußerung von Fahrzeugen im Internen Budget Gefahrenabwehr.

Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-490.359,55	-93.200,00	-55.531,67	-37.668,33
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.966.405,54	-1.950.000,00	-2.046.047,42	96.047,42
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.732.997,85	-2.994.400,00	-3.728.625,18	734.225,18
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-51.735.698,35	-54.209.000,00	-54.176.640,00	-32.360,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.687.913,68	-1.776.200,00	-3.057.682,75	1.281.482,75
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-5.702.528,09	-7.857.000,00	-7.970.597,93	113.597,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-909.889,04	-812.800,00	-878.934,37	66.134,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)	-67.225.792,10	-69.692.600,00	-71.914.059,32	2.221.459,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.262.856,74	17.459.500,00	17.478.319,66	-18.819,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.399,96	81.900,00	59.363,16	22.536,84
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.683.409,20	40.876.200,00	41.509.180,50	-632.980,50
14	66	Abschreibungen	9.591.600,41	8.627.600,00	9.778.556,81	-1.150.956,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.087.757,24	5.669.300,00	6.405.446,62	-736.146,62
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.559,00	5.000,00	35.424,21	-30.424,21
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.867,58	22.800,00	21.408,23	1.391,77
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	69.699.450,13	72.742.300,00	75.287.699,19	-2.545.399,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.473.658,03	3.049.700,00	3.373.639,87	-323.939,87
21	56, 57	Finanzerträge	-278.541,39	-624.700,00	-99.271,85	-525.428,15
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.883.847,55	5.789.700,00	4.331.627,64	1.458.072,36
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	4.605.306,16	5.165.000,00	4.232.355,79	932.644,21
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-67.504.333,49	-70.317.300,00	-72.013.331,17	1.696.031,17
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	74.583.297,68	78.532.000,00	79.619.326,83	-1.087.326,83
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	7.078.964,19	8.214.700,00	7.605.995,66	608.704,34
27	59	Außerordentliche Erträge	-20.146,11	-261.800,00	-216.192,34	-45.607,66
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	145.185,07	0,00	176.229,06	-176.229,06
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	125.038,96	-261.800,00	-39.963,28	-221.836,72
30		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	7.204.003,15	7.952.900,00	7.566.032,38	386.867,62
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-4.596.351,50	-4.079.100,00	-4.168.638,40	89.538,40
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	1.309.061,45	1.160.900,00	882.559,32	278.340,68
33		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	3.916.713,10	5.034.700,00	4.279.953,30	754.746,70

Teilhaushalt 03
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ - 37.668,33 €

Die Mindererträge sind überwiegend im Internen Budget Bildung und Schule entstanden. Pandemiebedingt sind Seminare, Freizeitmaßnahmen, Fortbildungsveranstaltungen etc. ausgefallen und Belegungen im Feriendorf Ober-Seemen fanden durch Stornierung und Schließung der Einrichtung nicht statt. Teilnahmeentgelte wurden so weniger eingenommen.

02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ + 96.047,42 €

Die Mehrerträge sind im Internen Budget Bildung und Schule durch höhere Erträge bei den Gastschulbeiträgen entstanden.

03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ + 734.225,18 €

Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus höheren Personalkostenerstattungen des Landes, insbesondere im Ganztagsbereich (rund 608.100 €) im Internen Budget Bildung und Schule. Weiterhin wurde eine Ausgleichszahlung des Rhein-Main-Verkehrsbundes für mehr ausgegebene Schülertickets im Rahmen der Schülerbeförderungen vereinnahmt (rund 90.800 €).

Weitere Mehrerträge sind im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden (rund 30.600 €) und sind auf die Rückzahlung überzahlter Leistungen (insbesondere im Bereich Außenanlagen) zurückzuführen.

07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ + 1.281.482,75 €

Die Mehrerträge sind überwiegend im Internen Budget Bildung und Schule entstanden.

Der größte Anteil der Differenz (rund 807.000 €) ist auf das Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ beim Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB) zurückzuführen (siehe auch Ergebnisgliederungscode 15).

Weitere Mehrerträge sind auf einen Zuschuss des Landes Hessen für inklusionsrelevante Aufgaben und auf höhere Zuweisungen des Landes Hessen aus dem Ganztagsschulprogramm Profil und „Pakt für den Nachmittag“ zurückzuführen.

08 „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen“ + 113.597,93 €

Die Mehrerträge sind durch eine höhere Auflösung von Investitionsbeiträgen entstanden.

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 66.134,37 €

Die Mehrerträge sind überwiegend im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden. Es handelt sich um Schadensersatzleistungen von Versicherungen (insbesondere der Brandschaden an Martin-Niemöller-Schule Riedstadt und Sturmschaden an der IGS Mainspitze Ginsheim).

13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ - 632.980,50 €

Im Internen Budget Gebäudemanagement sind Minderaufwendungen in Höhe von rund 1.912.200 € entstanden. Diese sind wie folgt zu begründen:

1. Verzögerung / Verschiebung von Maßnahmen
Einige Bauunterhaltungsmaßnahmen oder auch Projekte (und damit verbundene Kosten im Ergebnishaushalt wie z. B. Ausstattung und auch nicht investive Baukosten, Honorare und Sachverständigenkosten) haben sich zeitlich verschoben (z. B. aufgrund der Corona-Pandemie aber auch z. B. Projekte wie die Grundschule Worfelden, für die eine neue Planung erforderlich war, da sie nun 3 zügig gebaut wird). Für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen wurden Rückstellungen in Höhe von 655.000 € gebildet.
2. Geringere Strom- u. Heizkosten
Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen geringeren Nutzung der Räumlichkeiten, sind geringere Strom- und Heizungskosten entstanden.
3. Reinigungskosten
Im Nachtrag 2020 wurde das Budget für die Reinigungsausgaben aufgrund der Corona-Pandemie um 1.187.600 € erhöht. Wie sich gezeigt hat, hätte die Erhöhung nicht in diesem Ausmaß erfolgen müssen. Es war aber zum Zeitpunkt der Anmeldung für den Nachtrag noch nicht absehbar, wie sich die Pandemie weiterentwickelt und dass es erneut zu teilweisen Schulschließungen kam.

Im Internen Budget Bildung und Schule sind Minderaufwendungen in Höhe von rund 434.700 € entstanden. Es konnten coronabedingt weniger Maßnahmen für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden konnten, Fortbildungen haben überwiegend nicht stattgefunden und durch die geringere Auslastung/Schließung des Feriendorfes Ober-Seemen sind weniger Sach-, Ausstattungs- und Lebensmittelkosten entstanden.

Diesen Minderaufwendungen stehen die entstandenen Überzahlungen aus der Schulumlage entgegen. Im Jahr 2020 schloss der Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 2.980.794,68 € ab. Die Schulumlage wurde aufgrund der Planung festgesetzt und vereinnahmt. Die entstandene Überzahlung wurde nach Ende des Haushaltsjahres 2020 dem Sonderposten für die Schulumlage zugeführt und führt hier zu Mehraufwendungen in gleichen Höhe. Die Überzahlung wird im Haushaltsjahr 2022 bei der Festsetzung der Schulumlage entsprechend berücksichtigt.

Teilhaushalt 03
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“	- 736.146,62 €
---	-----------------------

Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Bildung und Schule entstanden (rund 939.200 €).

Im Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ sind rund 785.300 € Mehraufwendungen angefallen. Diese sind auf höhere Zuweisungen an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zurückzuführen (siehe auch Ergebnisgliederungscode 07).

Die weiteren Mehraufwendungen sind im Produkt 03.65.2000 „Schulverwaltung“ entstanden. Diese sind auf höhere Aufwendungen für die Übernahme von Beschulungskosten für Fremdschulen und an andere Schulträger zu zahlende Gastschulbeiträge zurückzuführen.

Die Mehraufwendungen werden durch Minderaufwendungen im Internen Budget Gebäudemanagement reduziert (rund 203.100 €). Diese sind auf eine geringere Betriebskostenumlage der Helen-Keller-Schule und auf einen geringeren Zuschuss bei den Mittagessensangeboten zurückzuführen. Bei den Mittagessensangeboten wurden in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Vorschriften weniger Essen in Anspruch genommen als geplant.

21 „Finanzerträge“	- 525.428,15 €
---------------------------	-----------------------

Die Mindererträge sind auf geringere Zinserträge aus Derivaten, die auf einen variablen Zinssatz basieren (3-Monats-Euribor) zurückzuführen. Durch die weiter anhaltende Niedrigzinsphase fielen die Zinserträge geringer aus als geplant.

22 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“	+ 1.458.072,36 €
--	-------------------------

Durch die weiter anhaltende Niedrigzinsphase die Zinsaufwendungen niedriger ausgefallen als geplant.

28 „Außerordentliche Aufwendungen“	- 176.229,06 €
---	-----------------------

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren überwiegend aus der Wertminderung des Restwertes vor der grundhaften Sanierung der Sporthalle an der Schillerschule Groß-Gerau und der Interimsmensa der Nibelungenschule Biebesheim.

Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.673,38	-12.500,00	-3.110,84	-9.389,16
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-397.460,32	-367.500,00	-374.237,26	6.737,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.555.220,08	-1.435.200,00	-1.735.744,84	300.544,84
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-55.028.532,99	-62.752.300,00	-67.258.926,22	4.506.626,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-34.865.959,86	-43.064.600,00	-40.708.021,31	-2.356.578,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-202,00	-200,00	-177,00	-23,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-362.926,07	-137.300,00	-68.009,20	-69.290,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)	-92.219.974,70	-107.769.600,00	-110.148.226,67	2.378.626,67
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.260.759,01	18.522.700,00	18.990.719,08	-468.019,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	205.632,84	219.200,00	274.076,52	-54.876,52
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.213.142,09	1.412.300,00	1.225.835,80	186.464,20
14	66	Abschreibungen	712.644,40	238.300,00	612.700,15	-374.400,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.099.732,65	11.922.323,56	13.151.939,30	-1.229.615,74
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	165.526.859,49	180.059.200,00	176.292.315,98	3.766.884,02
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.535,77	3.500,00	1.254,00	2.246,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	195.020.306,25	212.377.523,56	210.548.840,83	1.828.682,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	102.800.331,55	104.607.923,56	100.400.614,16	4.207.309,40
21	56, 57	Finanzerträge	-1.083,66	-1.900,00	-9.569,23	7.669,23
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.083,66	-1.900,00	-9.569,23	7.669,23
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-92.221.058,36	-107.771.500,00	-110.157.795,90	2.386.295,90
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	195.020.306,25	212.377.523,56	210.548.840,83	1.828.682,73
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	102.799.247,89	104.606.023,56	100.391.044,93	4.214.978,63
27	59	Außerordentliche Erträge	-16.635,49	0,00	-27.363,43	27.363,43
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	363.958,69	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	347.323,20	0,00	-27.363,43	27.363,43
30		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	103.146.571,09	104.606.023,56	100.363.681,50	4.242.342,06
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-5.734,00	-38.900,00	-2.392,00	-36.508,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	1.655.824,23	1.927.600,00	1.991.897,44	-64.297,44
33		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	104.796.661,32	106.494.723,56	102.353.186,94	4.141.536,62

Teilhaushalt 04
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

01 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ - 9.389,16 €

In den Internen Budgets Soziale Sicherung, Jugend und Familie entstanden coronabedingt Mindererträge bei Fortbildungsveranstaltungen z. B. in den Bereichen Wohngeld und Berufsbetreuung.

02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ + 6.737,26 €

Im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 7.000 € hauptsächlich im Bereich der Verwaltungsgebühren bei der Trinkwasserüberwachung.

03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ + 300.544,84 €

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mehrerträge in Höhe von rund 56.000 € hauptsächlich durch Rückzahlungen überzahlter Leistungen im Budget Soziale Dienste. Außerdem sind geringe Rückzahlungen überzahlter Leistungen aus Zuschüssen im Rahmen der Eingliederungshilfe enthalten, da keine Verrechnung mit dem Aufwand mehr vorgenommen wird, der im Ergebnisgliederungscode 15 abgebildet wird.

Im Internen Budget Jugend und Familie sind insgesamt Mehrerträge von rund 150.800 € entstanden, die hauptsächlich mit den Personalkostenerstattungen vom Land für die Betreuung unbegleiteter ausländischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener sowie dem Bundesprogramm ProKindertagespflege (ProKTP) in Verbindung stehen.

Das Interne Budget Gesundheit und Verbraucherschutz weist insgesamt Mehrerträge in Höhe von rund 93.700 € aus. Dies ist hauptsächlich auf die Personalkostenerstattungen vom Land in Bezug auf die Umsetzung des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes (PsychKHG) und auf die Erstattung bspw. von Fahrtkosten im Rahmen von amtstierärztlichen Dienstgeschäften oder bei Nachkontrollen der amtlichen Lebensmittelüberwachung zurückzuführen.

06 „Erträge aus Transferleistungen“ + 4.506.626,22 €

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) sind Mehrerträge in Höhe von insgesamt rund 6.905.200 € zu verzeichnen. Diese entstanden hauptsächlich bei der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, da der Bundesanteil rückwirkend erhöht wurde.

Im Internen Budget Soziale Sicherung sind die Mindererträge in Höhe von insgesamt rund 926.500 € hauptsächlich bei den Produkten 05.05.0200 „Hilfen zur Pflege“, 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ und 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ entstanden. Im Leistungsbereich ist stets mit Ertragsabweichungen zu rechnen.

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

So sind u. a. Mindererträge entstanden durch

- Rückgang der übergeleiteten Unterhaltsansprüche
- Geringere Abgänge in den Leistungsbereich SGB II durch Rückgang der Leistungsberechtigten und der Anerkennung der Flüchtlingseigenschaften
- Rückgang der Zuweisungen und damit Rückgang der unterzubringenden Personen in Gemeinschaftsunterkünften

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mindererträge in Höhe von rund 1.472.100 €.

Die Mindererträge entstanden hauptsächlich im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen und wurden im Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ erzielt. Aufgrund der niedrigeren Fallzahlen und der einhergehenden geringeren Betreuungsintensität kam es zu niedrigeren Einzelfallkosten und somit zu weniger Erstattungen von sozialen Leistungen vom Land ein.

07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ - 2.356.578,69 €

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mindererträge in Höhe von rund 2.399.300 € hauptsächlich beim Produkt 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ durch den Rückgang der Zuweisungen.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge von rund 42.700 € hauptsächlich aus einer höheren Landesförderung zur Kindertagespflege beim Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“.

09 „Sonstige ordentliche Erträge“ - 69.290,80 €

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mindererträge in Höhe von rund 69.600 €. Die Ansätze für Rückzahlungen von Versorgungsbetrieben und die Schadenersatzleistungen von Versicherungen für Schäden in Gemeinschaftsunterkünften beim Produkt 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ wurden für 2020 unter diesem Ergebnisgliederungscode geplant, jedoch auf neuen Sachkonten im Ergebnisgliederungscode 06 verbucht.

13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ + 186.464,20 €

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Minderaufwendungen von rund 98.000 €, da aufgrund der Corona-Pandemie viele Maßnahmen in Bezug auf Aus- und Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit etc. nicht oder nur in geringem Umfang stattfinden konnten.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 88.300 € u. a. coronabedingt im Bereich Aus- und Fortbildung, Honorare und Entgelte und Reisekosten.

Ergebnisgliederungscode

Verbesserung (+)
Verschlechterung (-)

Weitere Einsparungen innerhalb des Ergebnisgliederungscode 13 resultieren im Wesentlichen aus der Coronalage und aus der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre innerhalb der Internen Budgets des Teilhaushalts 04.

15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ - 1.229.615,74 €

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 995.100 € durch veränderte Abrechnungsvorgaben für die Bundesmittel beim Verwaltungsbudget, so dass sich ein geringerer Finanzierungsanteil des Kreises ergab. Die Überzahlung beim Kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 294.891,54 € wurde abgegrenzt und wird beim Kommunalen Finanzierungsanteil 2021 in Abzug gebracht.

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mehraufwendungen in Höhe von rund 1.216.400 € hauptsächlich beim Produkt 05.05.0300 „Eingliederungshilfe, Sozialdienst und Pflegestützpunkt“ für die Aufwendungen gem. Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEGG) an die Sozialen Dienste, um coronabedingte Finanzausfälle zu kompensieren.

Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Budgets Soziale Dienste in Höhe von 356.023,56 € wurden mit Beschluss des Kreisausschusses vom 20.05.2020 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen und dem Kreistag am 22.06.2020 zur Kenntnis gegeben.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt rund 1.020.100 € hauptsächlich bei den Produkten 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ und 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII“ für die Aufwendungen gemäß Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG), um coronabedingte Finanzausfälle zu kompensieren.

17 „Transferaufwendungen“ + 3.766.884,02 €

Beim Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von rund 3.592.800 €.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften stieg entgegen den Erwartungen nur leicht an und schlägt sich entsprechend bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung nieder.

Während wegen der Corona-Pandemie die Mittel für Bildung und Teilhabe sowie Einmalige Leistungen nur zum Teil ausgeschöpft wurden, verdoppelten sie sich bei den Aufwendungen für Frauenhäuser.

Das Interne Budget Soziale Sicherung verzeichnet insgesamt rund 3.095.700 € an Minderaufwendungen durch eine geringere Anzahl von Leistungsberechtigten im Rahmen des Zuständigkeitswechsels LWV zum Kreis bei den Produkten 05.05.0100 „Hilfe zum Lebensunterhalt“ und 05.05.0300 „Eingliederungshilfe, Sozialdienst und Pflegestützpunkt“.

Eine geringere Inanspruchnahme von Leistungen aufgrund der Corona-Pandemie ist auch bei dem Produkt 05.50.0100 „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“ u. a. durch den Wegfall von Klassenfahrten oder Schulmittagessen zu verzeichnen.

Teilhaushalt 04

Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode

Verbesserung (+)
Verschlechterung (-)

Dem stehen Mehraufwendungen in den Produkten 05.05.0200 „Hilfe zur Pflege“, 05.05.0400 „Hilfen zur Gesundheit“ und 05.15.0100 „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ durch Anstieg der Leistungsberechtigten innerhalb von Einrichtungen mit hohen Einzelfallkosten im Zusammenhang mit der Zuständigkeitsänderung LWV zum Kreis sowie Einzelfälle mit hohen Krankenbehandlungskosten entgegen.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt rund 2.921.600 €, die sich hauptsächlich wie folgt zusammensetzen:

- Produkt 05.35.0100 „Unterhaltsvorschussleistungen“: Es gab einen Anstieg der Leistungsberechtigten (rund 370.600 €).
- Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“: Das Produkt weist insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von rund 343.900 € auf.
Mehraufwendungen in Höhe von rund 2.554.900 € sind insbesondere bei den Leistungen Heimerziehung für junge Volljährige, sozialpädagogische Familienhilfe und den Inobhutnahmen zu verzeichnen. Dem stehen Minderaufwendungen aufgrund sinkender Fallzahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen in Höhe von rund 2.211.000 € entgegen.
- Produkt 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII“: Es gab einen Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Schulassistenz. Der Intensität der Betreuung im Grundschuleinsatz und der Unterstützung/Begleitung im Ganztagsbereich nahm zu. Damit verbunden sind unterschiedliche Anforderungen an die Person der Schulassistenz bis hin zu einer pädagogischen Fachkraft und einem damit entsprechenden Fachleistungsstundensatz. Eine weitere Fallzahlensteigerung gab es im Bereich der stationären Eingliederungshilfe für Minderjährige und junge Volljährige mit kostenintensiven Fällen (rund 1.510.200 €).
- Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen//Tagespflege“: Die Mehraufwendungen entstanden durch Fallzahlensteigerungen im Zusammenhang mit der Versorgung von Kindern in Tagespflegefamilien und der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung (633.300 €).

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 4.021.821,07 € für die entstandenen Mehraufwendungen im EGC 15 und EGC 17 wurde am 26.05.2021 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 28.06.2021 zur Kenntnis gegeben.

21 „Finanzerträge“ + 7.669,23 €

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mehrerträge von rund 7.700 € durch höhere Zinsleistungen für Schenkungsrückforderungen im Produkt 05.05.0200 „Hilfe zur Pflege“.

27 „Außerordentliche Erträge“ + 27.363,43 €

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich durch Erträge aus Begleichungen niedergeschlagener Forderungen in den Internen Budgets der Sozialen Sicherung und Jugend und Familie.

Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Entwicklung und Umwelt
- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-95,34	0,00	-15,34	15,34
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.222.004,18	-3.785.800,00	-4.358.146,11	572.346,11
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-603.024,59	-628.800,00	-900.812,99	272.012,99
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-400,00	-60.000,00	-73.716,85	13.716,85
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-438.991,05	-415.400,00	-429.034,41	13.634,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.563,95	-7.800,00	-17.292,48	9.492,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)	-4.269.079,11	-4.897.800,00	-5.779.018,18	881.218,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.654.768,82	3.695.600,00	3.943.115,28	-247.515,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.422,12	100.100,00	108.993,48	-8.893,48
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	681.051,73	1.305.200,00	1.170.169,08	135.030,92
14	66	Abschreibungen	762.008,49	759.100,00	892.741,10	-133.641,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.816.976,17	2.523.800,00	2.469.933,01	53.866,99
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.018.227,33	8.383.800,00	8.584.951,95	-201.151,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.749.148,22	3.486.000,00	2.805.933,77	680.066,23
21	56, 57	Finanzerträge	-4.562,78	0,00	-2.671,26	2.671,26
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-4.562,78	0,00	-2.671,26	2.671,26
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-4.273.641,89	-4.897.800,00	-5.781.689,44	883.889,44
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	7.018.227,33	8.383.800,00	8.584.951,95	-201.151,95
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	2.744.585,44	3.486.000,00	2.803.262,51	682.737,49
27	59	Außerordentliche Erträge	-524,68	0,00	-2.922,64	2.922,64
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	267,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-257,68	0,00	-2.922,64	2.922,64
30		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	2.744.327,76	3.486.000,00	2.800.339,87	685.660,13
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-22.454,75	0,00	-32.263,90	32.263,90
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	302.860,25	396.600,00	465.576,83	-68.976,83
33		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	3.024.733,26	3.882.600,00	3.233.652,80	648.947,20

Teilhaushalt 05
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
02 „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“	+ 572.346,11 €
Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich durch Verwaltungsgebühren im Produkt 10.05.0100 „Baugenehmigungsverfahren“, da mehr Bauanträge eingereicht wurden. Weitere Mehrerträge entstanden im Produkt 13.20.0100 „Naturschutz und Erholung“ durch Bußgelder und Verwarnungen aufgrund des Fehlverhaltens von Personen in den Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten im Corona-Jahr.	
03 „Kostenersatzleistungen und -erstattungen“	+ 272.012,99 €
Im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ entstanden Mehrerträge, da die Verbandsumlage ÖPNV 2019 geringer ausfiel als geplant.	
07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“	+ 13.716,85 €
Im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ entstanden Mehrerträge, da mehr Fördermittel des Landes für das Projekt „Neues Radverkehrskonzept Kreis Groß-Gerau“ abgerufen wurden.	
09 „Sonstige ordentliche Erträge“	+ 9.492,48 €
Im Produkt 12.10.0100 „Kreisstraßen“ ergaben sich mehr Rückzahlungen von Schadenersatzleistungen von Hessen Mobil.	
13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“	+ 135.030,92 €
Die Minderaufwendungen spiegeln sich überwiegend in den Produkten 12.10.0100 „Kreisstraßen“ und 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wider. Beim Produkt 12.10.0100 „Kreisstraßen“ wurden für betriebliche Unterhaltungsmaßnahmen weniger Mittel aufgewendet. Beim Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wurden Mittel u. a. für „Der Kreis rollt“ coronabedingt nicht verausgabt.	
Weitere Einsparungen innerhalb des Ergebnisgliederungscode 13 resultieren im Wesentlichen aus der Coronalage und aus der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre innerhalb des Internen Budgets des Teilhaushalts 05.	
21 „Finanzerträge“	+ 2.671,26 €
Es entstanden Mehrerträge im Produkt 10.10.0200 „Wohnungswesen“ durch Dividendenausüttungen der Baugenossenschaften.	
27 „Außerordentliche Erträge“	+ 2.922,64 €
Die Mehrerträge entstanden durch einen Grundstücksverkauf der K 152 (Walldorf) sowie der Begleichung von Forderungen aus Niederschlagungen.	

Teilergebnisrechnung
 Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft
 - Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2019	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-138.638.958,53	-143.097.300,00	-143.031.492,08	-65.807,92
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-78.737.266,64	-84.818.600,00	-84.706.732,66	-111.867,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-17.287,00	-17.200,00	-17.286,00	86,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.845.852,54	-1.235.700,00	-4.103.972,20	2.868.272,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)	-222.239.364,71	-229.168.800,00	-231.859.482,94	2.690.682,94
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.015,27	400.000,00	47.079,80	352.920,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.154.593,46	4.125.600,00	4.207.745,07	-82.145,07
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.403,00	170.000,00	154.181,12	15.818,88
14	66	Abschreibungen	3.210.499,55	437.000,00	3.890.764,72	-3.453.764,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.411.883,35	8.140.000,00	8.140.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	59.559.110,00	57.338.300,00	56.110.064,00	1.228.236,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	72.506.504,63	70.610.900,00	72.549.834,71	-1.938.934,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-149.732.860,08	-158.557.900,00	-159.309.648,23	751.748,23
21	56, 57	Finanzerträge	-1.280.958,60	-1.604.400,00	-7.302,97	-1.597.097,03
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.327.012,28	3.079.600,00	2.949.167,60	130.432,40
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.046.053,68	1.475.200,00	2.941.864,63	-1.466.664,63
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-223.520.323,31	-230.773.200,00	-231.866.785,91	1.093.585,91
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	75.833.516,91	73.690.500,00	75.499.002,31	-1.808.502,31
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-147.686.806,40	-157.082.700,00	-156.367.783,60	-714.916,40
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	-147.686.806,40	-157.082.700,00	-156.367.783,60	-714.916,40
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	-147.686.806,40	-157.082.700,00	-156.367.783,60	-714.916,40

Teilhaushalt 06
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

07 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ - 111.867,34 €

Die Zuweisung Starke Heimat Hessen für die Kreisklinik Groß-Gerau wurde mit der normalen Kompensationszahlung des Land Hessens direkt an die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH überwiesen.

09 „Sonstige ordentliche Erträge“ + 2.868.272,20 €

Die Plan-/Ist-Abweichung entspricht größtenteils der Pauschalwertberichtigung aus den Vorjahren.

11 „Personalaufwendungen“ + 352.929,20 €

Hier wurde die Rückstellung für das nicht ausgezahlte Leistungsentgelt nach § 18 TVöD für das Jahr 2020 erfasst (rund 424.500 €). Des Weiteren wurde die Inanspruchnahme der Rückstellung für das Leistungsentgelt 2019 zentral ausgebucht (rund -377.400 €). Die Auszahlung des Leistungsentgelts 2019 ist jedoch verursachungsgerecht in den jeweiligen Produkten erfolgt. Somit ergibt sich ein Ergebnis von rund 47.100 € bei einem Planwert von 400.000 €.

12 „Versorgungsaufwendungen“ - 82.145,07 €

Die Mehraufwendungen sind überwiegend bei den Pensionsrückstellungen entstanden.

Die Aufstellung der Versorgungskasse, die Grundlage für die Planungen ist, berücksichtigt für die Rückstellungen die vorliegenden Ist-Zahlen.

14 „Abschreibungen“ - 3.453.764,72 €

Unter dieser Position spiegeln sich pauschalierte Einzelwertberichtigungen des Haushaltsjahres 2020 wider.

16 „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ + 1.228.236,00 €

Die Minderaufwendungen sind auf eine geringere LWV-Umlage zurückzuführen.

21 „Finanzerträge“ - 1.597.097,03 €

Die Mindererträge sind überwiegend auf die fehlende Gewinnausschüttung durch die Kreissparkasse Groß-Gerau zurückzuführen (rund 1.250.000 €).

Teilhaushalt 06
Begründungen Jahresabschluss 2020

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
--------------------------------	--

Weitere Mindererträge sind auf geringere Zinserträge aus Derivaten, die auf einen variablen Zinssatz basieren (3-Monats-Euribor) zurückzuführen. Durch die weiter anhaltende Niedrigzinsphase fielen die Zinserträge geringer aus als geplant.

22 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ **+ 130.432,40 €**

Durch die in 2020 weiter anhaltende Niedrigzinsphase sind die Zinsaufwendungen niedriger ausgefallen als geplant.

Teilfinanzrechnung

**Teilhaushalte 01 bis 06
-Investitionstätigkeit-**

Teilfinanzrechnung
 Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2019	2020	2020	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	3.352.400,00	1.664.703,81	1.687.696,19
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1,00	3.352.400,00	1.664.703,81	1.687.696,19
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.501.700,00	0,00	-1.501.700,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-912.350,03	-4.808.300,00	-2.498.748,90	-2.309.551,10
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-103.582,24	-96.000,00	-109.170,10	13.170,10
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.015.932,27	-6.406.000,00	-2.607.919,00	-3.798.081,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.015.931,27	-3.053.600,00	-943.215,19	-2.110.384,81

Teilhaushalt 01
Begründungen Jahresabschluss 2020

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
------------------------------	--

20 „Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“	- 1.687.696,19 €
--	-------------------------

Die geplanten Ansätze betreffen die Zuweisungen von Bund und Land zur Verbesserung der Breitbandversorgung. Durch Projektverzögerungen wurde nur ein geringer Teil der geplanten Zuweisung gebucht (rund 322.300 €).

25/ „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ und 26 „Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen“	+ 3.811.251,10 €
--	-------------------------

Die Minderauszahlungen entstanden überwiegend im Internen Budget Steuerung. Zur Verbesserung der Breitbandversorgung wurden 2.010.000 € eingeplant. Durch Projektverzögerungen wurden jedoch nur rund 358.200 € ausgezahlt. Aus diesem Grund werden die nicht verbrauchten Mittel in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Weitere Minderauszahlungen entstanden im Internen Budget Zentrale Dienste. Zur Verbesserung der IT-Ausstattung an Schulen durch die Medieninitiative des Landes Hessen „Schule@Zukunft“ wurden 1.035.700 € eingeplant, jedoch nur rund 382.900 € ausgezahlt. Der Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur wird nun über das Förderprogramm von Bund und Land „DigitalPakt Schule“ vorgenommen. Weitere Minderauszahlungen (rund 870.000 €) entstanden aufgrund Projektverzögerungen. Die nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 02 - Service

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus-haltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	2019	2020	2020	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	11.191,00	0,00	5.897,41	-5.897,41
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	88,89	-88,89
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	11.191,00	0,00	5.986,30	-5.986,30
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-26.372,35	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-913.100,00	0,00	-913.100,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-316.296,68	-723.500,00	-775.226,97	51.726,97
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.693,92	-6.000,00	-7.608,87	1.608,87
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-348.362,95	-1.642.600,00	-782.835,84	-859.764,16
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-337.171,95	-1.642.600,00	-776.849,54	-865.750,46

Teilhaushalt 02
Begründungen Jahresabschluss 2019

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
------------------------------	--

21 „Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens“	+ 5.897,41 €
---	---------------------

Die Mehreinzahlungen sind durch den Verkauf von Dienstfahrzeugen der Brandschutzaufsicht entstanden.

25/ „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ und 26 „Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen“	+ 861.373,03 €
--	-----------------------

Die übertragenen Haushaltsmittel aus dem Vorjahr wurden unter dem Finanzgliederungscode 25 zur Verfügung gestellt, jedoch verursachungsgerecht über den Finanzgliederungscode 25 oder 26 verausgabt. Die Minderauszahlungen entstanden größtenteils im Internen Budget der Gefahrenabwehr und sind auf Projektverzögerungen zurückzuführen. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

Teilfinanzrechnung
 Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2019	2020	2020	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.350.049,84	3.138.300,00	1.051.885,96	2.086.414,04
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen de Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2,00	3.768.200,00	0,00	3.768.200,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.167.200,00	18.180.100,00	25.063.531,25	-6.883.431,25
	Summe	6.517.251,84	25.086.600,00	26.115.417,21	-1.028.817,21
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-54.099,20	-22.086.000,00	-23.309.554,77	1.223.554,77
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.767.030,83	-43.358.700,00	-18.617.440,95	-24.741.259,05
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.503.222,88	-5.651.600,00	-1.606.161,29	-4.045.438,71
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.099,83	-2.700,00	-2.197,86	-502,14
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-11.490.657,00	-12.693.200,00	-12.938.541,55	245.341,55
	Summe	-27.817.109,74	-83.792.200,00	-56.473.896,42	-27.318.303,58
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.299.857,90	-58.705.600,00	-30.358.479,21	-28.347.120,79

Teilhaushalt 03
Begründungen Jahresabschluss 2020

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
------------------------------	--

20 „Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“	- 2.086.414,04 €
--	-------------------------

Es sind weniger Einzahlungen aus Investitionszuschüssen zu verzeichnen, da Projekte verschoben wurden bzw. sich verzögert haben.

21 „Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- und immateriellen Anlagevermögens“	- 3.768.200,00 €
---	-------------------------

Die geplanten Grundstücksverkäufe in Bischofsheim, sowie der Verkauf eines Grundstücks nahe der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH und der Verkauf des Grundstücks inklusive Gebäude der alten Zulassungsbehörde in Rüsselsheim wurden in 2020 nicht realisiert. Es kam hier zu Verzögerungen. Die Verkäufe sollen alle in 2021 realisiert werden.

24 „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“	- 1.223.554,77 €
---	-------------------------

Hier sind Auszahlungen aus dem Digitalpakt (Verkabelungen) in mehreren Schulen bereits in 2020 geleistet worden und waren ursprünglich für 2021 geplant. Des Weiteren wurden hier Auszahlungen für den Erwerb eines Grundstücks für das geplante Frauenhaus getätigt.

25/ „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ und 26 „Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen“	+ 28.786.697,76 €
--	--------------------------

Der Ansatz für investive Maßnahmen wurde nur zu einem Teil ausgeschöpft. Bei den Baumaßnahmen ist es aufgrund schnellerer oder langsamerer Bauabläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

31 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“	+ 6.883.431,25 €
---	-------------------------

Es wurden Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm I und II beantragt und ausgezahlt, die größtenteils bereits in den Vorjahren geplant waren.

Die Einzahlungen aus den vom Land Hessen genehmigten Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C fielen höher aus als geplant. Dafür sind die Einzahlungen aus Darlehen von Kreditinstituten in ähnlicher Höhe geringer ausgefallen als geplant.

Teilhaushalt 03
Begründungen Jahresabschluss 2020

32 „Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“ - 245.341,55 €

Die insgesamt getilgten Investitionskredite werden prozentual auf die Teilhaushalte 03 (Schul- und Gebäudeservice) und 06 (Allgemeine Finanzwirtschaft) verteilt. Der tatsächliche Anteil, der auf die Schulbauten entfällt, ist durch eventuelle Umschuldungen und der tatsächlich erfolgten Neuaufnahme von Krediten, aus der sich höhere oder niedrigere Tilgungen ergeben, nicht exakt planbar.

Teilfinanzrechnung
 Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2019	2020	2020	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-10.000,00	-8.500,00	0,00	-8.500,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.101,80	-12.900,00	-12.172,63	-727,37
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-20.101,80	-21.400,00	-12.172,63	-9.227,37
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.101,80	-21.400,00	-12.172,63	-9.227,37

Teilhaushalt 04
Begründungen Jahresabschluss 2020

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
26 „Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen“	+ 8.500,00 €

Im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz erfolgte die Auszahlung für ein Sehtestgerät erst im Jahr 2021.

Teilfinanzrechnung

Teilhauhalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Entwicklung und Umwelt

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./ Sp. 5)
		2019	2020	2020	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	970.574,56	1.540.000,00	301.194,57	1.238.805,43
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	110,00	-110,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	970.574,56	1.540.000,00	301.304,57	1.238.695,43
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-412,50	-25.000,00	0,00	-25.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-883.383,55	-4.419.000,00	-1.086.471,30	-3.332.528,70
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-906.140,77	-2.245.000,00	-327.890,41	-1.917.109,59
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.176,09	-5.700,00	-4.913,16	-786,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-1.795.112,91	-6.694.700,00	-1.419.274,87	-5.275.425,13
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-824.538,35	-5.154.700,00	-1.117.970,30	-4.036.729,70

Teilhaushalt 05
Begründungen Jahresabschluss 2020

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
------------------------------	--

20 „Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen“	- 1.238.805,43 €
--	-------------------------

Im Internen Budget Regionalentwicklung, Bauen und Umwelt wurden aufgrund von Projektverzögerungen weniger Investitionszuweisungen verbucht, lediglich für die grundhafte Erneuerung, den Radweg und Querungshilfen der K 160 zwischen Büttelborn und Berkach erfolgten Einzahlungen.

24 „Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“	+ 25.000,00 €
---	----------------------

Im Internen Budget Regionalentwicklung, Bauen und Umwelt wurden keine Mittel für Verkehrssicherungsmaßnahmen und den Erwerb von Straßengrundstücken benötigt.

25/ „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ und „Auszahlungen 26 für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen“	+ 5.249.638,29 €
--	-------------------------

Die Minderauszahlungen entstanden vornehmlich in den Produkten 12.10.0100 „Kreisstraßen“ und 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“, da u. a. bei den Bahnprojekten noch nicht alle Mittel abgerufen wurden.

Die Abweichungen sind auf Projektverschiebungen/-verzögerungen zurückzuführen. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

Teilfinanzrechnung
 Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2019	2020	2020	
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9.170,82	7.900,00	7.885,19	14,81
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.356.000,00	32.079.500,00	22.231.600,00	9.847.900,00
	Summe	21.365.170,82	32.087.400,00	22.239.485,19	9.847.914,81
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-0,06	0,00	-5,66	5,66
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-11.412.724,53	-9.305.900,00	-5.497.786,25	-3.808.113,75
	Summe	-11.412.724,59	-9.305.900,00	-5.497.791,91	-3.808.108,09
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.952.446,23	22.781.500,00	16.741.693,28	6.039.806,72

Teilhaushalt 06
Begründungen Jahresabschluss 2020

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
------------------------------	--

31 „Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“	- 9.847.900,00 €
---	-------------------------

Die Abweichung zwischen Planansatz und tatsächlichem Ist resultiert zum einen daraus, dass noch nicht alle Darlehen für das Haushaltsjahr 2020 am Kreditmarkt aufgenommen worden sind (6.191.300 €). Die restliche Darlehensaufnahme erfolgt in 2021. Zum anderen wurde die geplante Umschuldung eines Darlehens im Jahr 2020 nicht wahrgenommen. Das ausgelaufene Darlehen wurde prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden (3.656.600 €).

32 „Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen“	+ 3.808.113,75 €
--	-------------------------

Die Abweichung entstand überwiegend dadurch, dass im Jahr 2020 Haushaltsmittel für die Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 3.656.600 € geplant waren. Das ausgelaufene Darlehen wurde jedoch prolongiert, so dass die Haushaltsmittel nicht in Anspruch genommen wurden.

Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2019 nach 2020

**Übertragung von Haushaltsmitteln
des Ergebnishaushalts von 2020 nach 2021**

Gesamtübersicht

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2021 zu übertragende Haushaltsmittel €
1	_2_	_3_	_4_

Teilhaushalt 04 "Soziales und Gesundheit"

Budget Soziale Dienste

Gesamtsumme Budget: 2.725.523,56 Euro

KTR 05.20.0200 "Budget Soziale Dienste"

7124010	Übertragung Haushaltsmittel	356.023,56	479.499,38
---------	-----------------------------	------------	------------

Budget "Soziale Dienste"	356.023,56	479.499,38
---------------------------------	-------------------	-------------------

Teilhaushalt 04	356.023,56	479.499,38
------------------------	-------------------	-------------------

Ergebnishaushalt gesamt	356.023,56	479.499,38
--------------------------------	-------------------	-------------------

Übertragung von Haushaltsmitteln des Finanzhaushalts von 2020 nach 2021

Gesamtübersicht

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2021 zu übertragende Haushaltsmittel €
1	_2_	_3_	_4_

Teilhaushalt 01 "Innere Verwaltung"

Internes Budget "Steuerung"

KTR 01.05.0300 "Europaangelegenheiten, Komm.Entwicklungspolitik, Fair Trade"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	500.000,00	2.151.800,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

IB "Steuerung"	500.000,00	2.151.800,00
-----------------------	-------------------	---------------------

KTR 01.05.4300 "Betrieb IT Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	560.600,00	890.000,00
---------	-----------------------------	------------	------------

KTR 03.65.0200 "Betrieb IT Schulen"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	441.100,00	665.000,00
---------	-----------------------------	------------	------------

IB "Zentrale Dienste"	1.001.700,00	1.555.000,00
------------------------------	---------------------	---------------------

Teilhaushalt 01	1.501.700,00	3.706.800,00
------------------------	---------------------	---------------------

Teilhaushalt 02 "Service"

Internes Budget "Gefahrenabwehr"

KTR 02.15.0100 "Allgemeiner und Vorbeugender Brandschutz"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	149.200,00	185.000,00
---------	-----------------------------	------------	------------

KTR 02.25.0100 "Katastrophenschutz und Einsatzplanung"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	763.900,00	665.100,00
---------	-----------------------------	------------	------------

IB "Gefahrenabwehr"	913.100,00	850.100,00
----------------------------	-------------------	-------------------

Internes Budget "Kultur, Sport und Ehrenamt"

KTR 08.05.0100 "Sportförderung und Sportentwicklung"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	0,00	16.400,00
---------	-----------------------------	------	-----------

IB "Kultur, Sport und Ehrenamt"	0,00	16.400,00
--	-------------	------------------

Teilhaushalt 02	913.100,00	866.500,00
------------------------	-------------------	-------------------

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2021 zu übertragende Haushaltsmittel €
1	_2_	_3_	_4_

Teilhaushalt 03 "Schulen und Gebäude"

Internes Budget "Gebäudemanagement"

KTR 01.05.8000 "Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 88.200,00 1.457.500,00

KTR 01.05.8100 "Bewirtschaftung sonstige Gebäude/Flächen"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 21.700,00 3.742.900,00

KTR 03.05.0100 "Betrieb von Grundschulen"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 14.979.500,00 15.151.400,00

KTR 03.30.0100 "Betrieb von Haupt- und Realschulen"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 33.700,00 0,00

KTR 03.35.0100 "Betrieb von Gymnasien"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 1.807.000,00 3.057.300,00

KTR 03.40.0100 "Betrieb von Gesamtschulen"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 59.500,00 0,00

KTR 03.45.0100 "Betrieb von Förderschulen"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 62.600,00 731.200,00

KTR 03.50.0100 "Betrieb von Beruflichen Schulen"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 2.958.200,00 402.600,00

KTR 03.65.0100 "Bewirtschaftung von Turn- und Sporthallen"

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 2.134.100,00 341.500,00

IB "Gebäudemanagement"	22.144.500,00	24.884.400,00
-------------------------------	----------------------	----------------------

Internes Budget "Bildung und Schule"

KTR 06.25.0100 "Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen "

0990000 Übertragung Haushaltsmittel 4.400,00 17.400,00

IB "Bildung und Schule"	4.400,00	17.400,00
--------------------------------	-----------------	------------------

Teilhaushalt 03	22.148.900,00	24.901.800,00
------------------------	----------------------	----------------------

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2021 zu übertragende Haushaltsmittel €
1	_2_	_3_	_4_

Teilhaushalt 05 "Bauen, Wohnen , Räumliche Planung, Umwelt"

Internes Budget "Regionalentwicklung und Umwelt"

KTR 12.10.0100 "Kreisstraßen"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.374.000,00	855.000,00
---------	-----------------------------	--------------	------------

KTR 12.35.0100 "ÖPNV/Verkehr"

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	2.260.000,00	2.780.000,00
---------	-----------------------------	--------------	--------------

IB "Regionalentwicklung und U	3.634.000,00	3.635.000,00
--------------------------------------	---------------------	---------------------

Teilhaushalt 05	3.634.000,00	3.635.000,00
------------------------	---------------------	---------------------

Finanzhaushalt gesamt	28.197.700,00	33.110.100,00
------------------------------	----------------------	----------------------

Rechenschafts- und Lagebericht

1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des Kreises Groß-Gerau zum 31.12.2020 wurde unter Beachtung von § 112 HGO in Verbindung mit § 51 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt. Demnach ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Seit dem 01.01.2008 führt der Kreis Groß-Gerau seine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO in Verbindung mit den Bestimmungen der GemHVO.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2008 bis 2013 wurden von der Revision des Kreises Groß-Gerau geprüft und der Kreistag hat dem Kreisausschuss die Entlastung erteilt.

Des Weiteren wurden dem Kreistag die aufgestellten Jahresabschlüsse 2014 bis 2018 ungeprüft zur Kenntnis vorgelegt.

Der Jahresabschluss 2019 wurde am 09.09.2020 aufgestellt und dem Kreistag am 09.11.2020 ungeprüft zur Kenntnis vorgelegt.

Bevölkerungsstruktur:

Im Jahr 2020 (30.06.2020) betrug die Bevölkerungszahl 275.953 Einwohner*innen (2019: 275.252) [Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt].

Gesamtwirtschaftliche Lage:

Die deutsche Wirtschaft sank in 2020 um ca. -4,9 % (2019: 0,6 %) [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau stieg von 7.080 Personen am Jahresanfang auf 9.050 Personen am Jahresende [Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit].

Bemerkungen zum Genehmigungsverfahren:

Die vom Kreistag am 09.12.2019 beschlossene Haushaltssatzung weist einen Überschuss von 15.856.100,00 € aus. Das tatsächliche Ergebnis beträgt nun rund 20,73 Mio. €. Die vom Kreistag am 09.11.2020 beschlossene Haushaltssatzung des Nachtragshaushaltsplans 2020 weist einen Überschuss von 15.547.800,00 € aus.

Kommunaler Finanzausgleich:

Der Hebesatz für die Kreisumlage betrug im Jahr 2020 für die kreisangehörigen Städte ohne Schulträgerschaft sowie die Stadt Kelsterbach 36,54 v. H. Für die Stadt Rüsselsheim betrug der Umlagesatz 41,31 v. H.

In der nachfolgenden Auflistung sind die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich dargestellt.

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
Erträge				
Schlüsselzuweisungen	74.691.934 €	77.126.941 €	76.801.600 €	82.810.743 €
Kreisumlage	111.780.608 €	127.425.475 €	138.588.164 €	142.981.051 €
Kreisstraßen	110.058 €	143.128 €	143.175 €	143.386 €
Summe Erträge	186.582.600 €	204.695.544 €	215.532.939 €	225.935.180 €
Aufwendungen				
Krankenhausumlage	4.137.038 €	4.623.572 €	5.022.518 €	4.817.426 €
LWV-Umlage	48.133.343 €	52.718.355 €	54.536.592 €	51.292.638 €
Zinsdienstumlage	631.185 €	604.671 €	573.379 €	372.210 €
Summe Aufwendungen	52.901.566 €	57.946.598 €	60.132.489 €	56.482.274 €
Finanzierungssaldo	133.681.034 €	146.748.946 €	155.400.450 €	169.452.906 €

Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass wie bereits 2019 (14,0 Mio. €), 2018 (11,53 Mio. €) und 2017 (1,94 Mio. €) im Jahr 2020 ein positives Ergebnis i. H. v. rund 20,73 Mio. € erzielt wurde. (2015 lag Jahresergebnis bei rund -5,07 Mio. € und im Jahr 2016 bei rund 2,38 Mio. €), wie die folgende Tabelle aufzeigt.

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
-42,1 Mio. €	-31,35 Mio. €	-19,11 Mio. €	-15,92 Mio. €	-5,07 Mio. €	2,38 Mio. €	1,94 Mio. €	11,53 Mio. €	14,0 Mio. €	20,73 Mio. €

2. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

Ein Überblick der Gesamtergebnisrechnung lässt erkennen, dass aus einem geplanten Überschuss (fortgeschriebener Haushaltsansatz inkl. Übertragung von Haushaltsmitteln) von 15,19 Mio. € ein Überschuss von rund 20,73 Mio. € erzielt werden konnte.

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2020:

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge liegt insgesamt um 8,97 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Dies ist überwiegend auf Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, bei den Kostenersatzleistungen und -erstattungen, bei den Erträgen aus Transferleitungen und bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zurückzuführen.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2020:

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen liegt insgesamt um ca. 2,44 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz.

Die einzelnen Erläuterungen zu den Abweichungen sind aus den Erläuterungen zu den Teilhaushalten im Jahresabschluss zu entnehmen.

Finanzentwicklung:

Der Finanzmittelbestand hat sich im Laufe des Jahres 2020 von -1.785.819,67 € um 20.846.096,87 € auf 19.060.277,20 € erhöht.

Beim Finanzmittelfluss aus der Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 39.371.711,19 €.

Beim Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeiten ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag i. H. v. 45.325.797,04 €.

Der in Anspruch genommene Kassenkredit zum 31.12.2020 betrug 20.000.000 €.

Hierbei handelt es sich um zwei Kassenkredite in Höhe von jeweils 10 Mio. €, die mit Derivaten verbunden sind und von daher ein Schuldnerwechsel zur WiBank nicht möglich war. Für diese Darlehen werden Zinsdienst- und Entschuldungshilfen gewährt; sie verbleiben jedoch im Kreditportfolio des Kreises bis zur endgültigen Ablösung in 2021.

3. Stand der stetigen Erfüllung der Kommunalen Aufgabe und Ausblick

Das ordentliche Ergebnis des Jahres 2020 weist einen Überschuss i. H. v. 20,64 Mio. € aus.

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs hat zu grundlegenden Veränderungen in den Umlagegrundlagen, aber auch den Schlüsselzuweisungen, geführt.

Von dem Prinzip der „kommunizierenden Röhren“ hat sich der Gesetzgeber mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz ausdrücklich verabschiedet. In den Begründungen zum Gesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen wird ausdrücklich dargestellt: „Ziel muss es sein, die Lasten der Finanzierung der Aufgaben aus der Schulträgerschaft gerecht und angemessen zu verteilen. Dies leistet die kostendeckende Schulumlage. Jede kreisangehörige Gemeinde, die nicht selbst Schulträger ist, muss Schulumlage zahlen. Dieser Regelkreis ist getrennt von der Kreisumlage zu sehen, die der Finanzierung der anderen Kreisaufgaben dient.“

Weiterhin sieht das neue FAG vor, dass im Kreisgebiet einheitliche Kreisumlagehebesätze gelten. „Kommunizierende Röhren“ würde daher bedeuten, dass auch die Hebesätze für die Städte Kelsterbach und Rüsselsheim entsprechend abzusenken wären.

Es bleibt abzuwarten, ob die Einnahmen im Rahmen des Finanzausgleichs zukünftig in ausreichendem Umfang ausfallen werden, um den Prozess der Haushaltskonsolidierung im Kreis nicht zu gefährden.

Ebenso bleibt abzuwarten, welche Veränderungen die bevorstehende Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs bringt.

4. Risiken

Der Kreis hat für im Bedarfsfall vorrangig in Anspruch zu nehmende Kassenkredite eine Bürgschaftserklärung für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH in Höhe von 15 Mio. € gegenüber der Kreissparkasse Groß-Gerau gegeben, die vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt wurde. Die Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau über einen Liquiditätskredit in Höhe von 15 Mio. € wurde in der Sitzung vom Kreistag am 14.09.2020 erneuert.

Darüber hinaus haftet der Kreis Groß-Gerau als Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau in dem Umfang für Verbindlichkeiten, wie sie in § 49 der Satzung der Kreissparkasse Groß-Gerau näher erläutert sind.

Ein Risiko für die stetige Aufgabenerfüllung stellt die Entwicklung beim Steueraufkommen und die damit verbundenen Auswirkungen bei den Grundlagen für die Kreis- und Schulumlage sowie die Kreisschlüsselzuweisungen dar.

Insbesondere die Auswirkungen aus der Corona-Pandemie sind noch nicht zu beziffern. Es bleibt abzuwarten, welche Belastungen sowohl kurz- als auch langfristig auf die Kommunen zukommen und welche Maßnahmen Land und Bund hier ergreifen werden.

5. Zusammenfassung

Der Kreistag hat die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen nach Maßgabe des „Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz – SchuSG)“ beschlossen. Dies bedeutet zum einen, dass der Kreis in den Jahren 2013 bis 2016 von Schulden in Höhe von insgesamt 114,8 Mio. € entlastet wurde, zum anderen ist spätestens der Haushalt 2017 ausgeglichen zu gestalten.

Mit Änderung des Schutzschirmgesetzes vom 30.06.2020 gelten alle geschlossenen Konsolidierungsverträge mit Wirkung zum 31.12.2019 als erfüllt.

Weiterhin nimmt der Kreis am Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ teil. Entsprechend des am 13.08.2018 unterzeichneten Vertrages wurden 253,70 Mio. € Kassenkredite abgelöst. Der Kreis hat hierfür bis zum Jahr 2038 einen jährlichen Beitrag i. H. v. 6,65 Mio. € zu leisten.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 zeigt, dass der Kreis Groß-Gerau erneut (wie bereits 2016, 2017, 2018 und 2019) in der Lage ist, im Ergebnis einen Überschuss i. H. v. 20,73 Mio. € zu erwirtschaften (Überschuss im ordentlichen Ergebnis 20,64 Mio. €). Ob diese positive Entwicklung den intensiven Konsolidierungsbemühungen, der Neugestaltung des KFA oder den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geschuldet ist, bleibt abzuwarten.

Der Kreis ist nach wie vor bemüht seine ständigen Aufgaben, insbesondere im Sozial- und Bildungsbereich, trotz der negativen Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Groß-Gerau, den 28.05.2020



Will
Landrat

Abkürzungs- verzeichnis

Erklärungen der Abkürzungen im Haushaltsplan

A

AAO	Alarm- und Ausrückeordnung
AbfG	Abfallgesetz
AbwAG	Abwasserabgabengesetz
AdvermiG	Adoptionsvermittlungsgesetz
aE	außerhalb von Einrichtungen
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AGgG	Arbeitsgruppe gegen Gewalt
AP	Arbeitsplatz
AQB	Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget
ASB	Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
AstA	Arbeit statt Arbeitslosengeld
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AT	Arbeitstag
AVM	Ausbildungsverbund Metall
AZRG	Ausländerzentralregistergesetz

B

BAA-Erlasse	Erlasse des Bundesausgleichsamts
BAföG	Berufsausbildungsförderungsgesetz
BArchG	Bundesarchivgesetz
BArtSchV	Bundesartenschutzverordnung
BauGB	Baugesetzbuch
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBodSchG	Bundes-Bodenschutzgesetz
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BFC	Büro für Frauen und Chancengleichheit
BFG	Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BLP	Bauleitplanung
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
BVFG	Bundesvertriebenengesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BWG	Bundeswahlgesetz
BWO	Bundeswahlordnung

D

DAJ	Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege
DAVO	Kommunale Dienstaufsichtsverordnung
DB AG	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft
d. h.	das heißt
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DTGB	Deutsch-Türkischer Gewerbebund Rhein-Main e.V.
DV	Dienstvorschrift
DVO	Durchführungsverordnung
DVVereinsG	Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz

E

EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EG	Europäische Gemeinschaft
EG (TVöD)	Entgeltgruppe
EKVO	Eigenkontrollverordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen
ELSA-Projekt	Begleiter für Migrantenjugendliche auf dem Weg in Ausbildung und Beruf: Schule – Elternhaus - Migrantenvereine
ESchFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
ESF-Mittel	Europäische Sozialfonds-Mittel
EU	Europäische Union
EuWG	Europawahlgesetz
EuWO	Europawahlordnung
e. V.	eingetragener Verein
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

F

FAG	Finanzausgleichsgesetz
FBG	Friedhofs- und Bestattungsgesetz
FeV	Fahrerlaubnisverordnung
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FK	Frauenkommission
FK 1	Führungskräfte Ebene 1
FK 2	Führungskräfte Ebene 2
ForstG	Forstgesetz
FreizügG/EU	Freizügigkeitsgesetz von Unionsbürgern
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FZV	Fahrzeug-Zulassungsverordnung

G

G	Gesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GewO	Gewerbeordnung
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GBBefG	Gefahrgutbeförderungsgesetz
GG-Modell	Groß-Gerauer Modell (Ausbildung)
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GIS	Geographisches Informationssystem
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
GLB	geschützter Landschaftsbestandteil
GO	Geschäftsordnung
GSiG	Grundsicherungsgesetz
GTA	Ganztagsangebot
GükG	Güterkraftverkehrsgesetz
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GVS	Gefahrenverhütungsschau
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter

H

ha	Hektar
HAG	Hessisches Ausführungsgesetz
HAGBNatSchG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
HAGVwGO	Hessisches Gesetz zur Ausführung zur Verwaltungsgerichtsordnung
HAKA	Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
HBG	Hessisches Beamtengesetz
HBKG	Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
HBO	Hessische Bauordnung
HDG	Hessisches Disziplinargesetz
HDSG	Hessisches Datenschutzgesetz
HENatG	Hessisches Naturschutzgesetz
Hess.	Hessischer, Hessisches
HFEG	Hessisches Freiheitsentzugsgesetz
HFischG	Hessisches Fischereigesetz
HGLG	Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGöGD	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
HIV	Humanes Immundefizienzvirus
HJagdG	Hessisches Jagdgesetz
HKO	Hessische Landkreisordnung
HKJGB	Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HLPG	Hessisches Landesplanungsgesetz
HLT	Hessischer Landkreistag
HLU	Hilfen zum Lebensunterhalt
HPVG	Hessisches Personalvertretungsgesetz
HRDG	Hessisches Rettungsdienstgesetz
HSchulG	Hessisches Schulgesetz
HSOG	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
HStrG	Hessisches Straßengesetz
HundeVO	Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden
HVersRücklG	Hessisches Versorgungsrücklagengesetz
HVwVfG	Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz
HVwVG	Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
HWG	Hessisches Wassergesetz
HWK	Handwerkskammer
HwO	Handwerksordnung
HWVG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
HzPfl	Hilfe zur Pflege

I

IBF	Integration im Bündnis für Familie
iE	innerhalb von Einrichtungen
IfSG	Infektionsschutzgesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
IKA	Illegale Kleinbauten im Außenbereich
IKS	Internes Kontrollsystem
IKZ	Interkommunale Zusammenarbeit
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
Inkl.	Inklusive
Int.Kfz-VO	Internationale Kraftfahrzeug-Verordnung
I. R. d	Im Rahmen der/des
IT	Informationstechnologie
ITIS	Informationstechnologie in Schulen
IuK	Informations- und Kommunikationsmanagement
IVM	Integriertes Verkehrsmanagement

J

JArbSchG	Jugendarbeitsschutzgesetz
JE	Jahresende
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JÖSchG	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
JPO	Jägerprüfungsordnung
JWG	Jugendwohlfahrtsgesetz

K

K	Kreisstraße
KA	Kreisausschuss
KABS	Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.
KAG	Kommunale Arbeitsgemeinschaft
KAG SAV	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Sondermüllverbrennungsanlage
KatS	Katastrophenschutz
KBI	Kreisbrandinspektor
KdU	Kosten der Unterkunft
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KGG	Kommunale-Gemeinschaftsarbeitsgesetz
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
Kiga	Kindergarten
KIP	Kommunales Investitionsprogramm
Kita	Kindertagesstätte
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOF	Kriegsopferfürsorge
KraftStG	Kraftfahrzeugsteuergesetz
Krw/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
KT	Kreistag
kw(-Vermerke)	künftig wegfallend
KWG	Hessisches Kommunalwahlgesetz
KWO	Kommunalwahlordnung

L

L	Landstraße
LAG	Lastenausgleichsgesetz
LAN	Local Area Network
LE	Leistungsempfänger/in
LHO	Landeshaushaltsordnung
LISA	Lokale Initiative zur sozialen Eingliederung von Ausländern
LNVG	Lokale Nahverkehrsgesellschaft
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LVA	Landesversicherungsanstalt
LWG	Landtagswahlgesetz
LWO	Landeswahlordnung
LWV	Landeswohlfahrtsverband

M

MA	Mitarbeiter/in
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung
MHD	Malteser Hilfsdienst e.V.
MIKA	Mit Kind in Arbeit

N

NSG Naturschutzgebiet

O

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr
OD Ortsdurchfahrt
OloV Optimierung lokaler Vermittlungsaktivitäten
OWiG Ordnungswidrigkeitengesetz

P

PAngV Preisangabenverordnung
PBefG Personenbeförderungsgesetz
PB Praktisch bildbar
PTJM Partizipation u. Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Q

qm Quadratmeter
qkm Quadratkilometer

R

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
ROG Raumordnungsgesetz
RUV Rohwasseruntersuchungsverordnung

S

SchwArbG Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz
SGB Sozialgesetzbuch
SIP Sonderinvestitionsprogramm
SoPo Sonderposten
SpDi Sozial-psychologischer Dienst
SSL Secure Sockets Layer
StAG Staatsangehörigkeitsgesetz
StVG Straßenverkehrsgesetz
StVO Straßenverkehrsordnung
StVZO Straßenverkehrszulassungsordnung
s. u. siehe unten
SV Sozialversicherung

T

TBC Tuberkulose
TH(H) Teilhaushalt
TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum
TK Telekommunikation
TÖB Träger öffentlicher Belange
TVöD Tarifvertrag öffentlicher Dienst

U

u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
UK	Unabkömmlichstellung für Wehr- und Zivildienstleistende
UN	United Nations
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
USV(-Anlage)	Unterbrechungsfreie Stromversorgung
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften

V

VAwS	Anlagenverordnung wassergefährdende Stoffe
VB	Vorbeugender Brandschutz
VereinsG	Vereinsgesetz
VermG EALG	Vermögensgesetz, Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz
VersammlungsG	Versammlungsgesetz
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung)
VO	Verordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnungen für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnungen für Leistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
vorl.	vorläufig; vorläufiger; vorläufiges
VPN	Virtual Private Network
VS	Vogelschutzgebiet
VV	Verwaltungsvorschriften
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VZÄ	Vollzeitäquivalent

W

WaffG	Waffengesetz
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
WfB	Werkstatt für Behinderte
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WPfIG	Wehrpflichtgesetz
WV	Wasserverband
WVG	Wasser- und Bodenverbandsgesetz

Z

z. B.	zum Beispiel
ZDG	Zivildienstgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRM	Zukunft Rhein-Main
ZSNeuOG	Zivilschutzneuordnungsgesetz
ZUGG-Projekt	Zukunft gemeinsam gestalten
ZulInvG	Zukunftsinvestitionsgesetz
ZV	Zusatzversicherung
ZVK	Zusatzversorgungskasse